

Studien-Info-Tag

Dienstag, 7. März 2017

Programm

Julius-Maximilians-

**UNIVERSITÄT
WÜRZBURG**



Zentrale
Studienberatung

Herausgeber:

Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Redaktion und Koordination:

Universität Würzburg
Zentrale Studienberatung
Sanderring 2
97070 Würzburg

Lageplan: Karte © OpenStreetMap contributors
Daten unter der Open Database Licence
www.openstreetmap.org/copyright

Auflage: 10 000 Stück

**Aktuelle Neuigkeiten und
Programmänderungen finden Sie online:**

<http://go.uni-wuerzburg.de/infotag>



Willkommen an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg, einer traditionsreichen Universität mit über 200 Studienangeboten und internationaler Spitzenforschung!



Professor Alfred Forchel
Präsident

Was will ich studieren? Wo will ich studieren? Das sind zwei wichtige Fragen, die Sie in der nächsten Zeit beschäftigen werden. Ihre Beantwortung wird nicht nur die kommenden Monate und Jahre, die Zeit Ihres Studiums, sondern auch Ihr Berufsleben stark beeinflussen. Sehen Sie dies als Möglichkeit und Chance! Treffen Sie Ihre Entscheidung gut informiert und bewusst, damit Sie viel Freude an Ihrem Studium haben und erfolgreich sein werden.

Wir möchten Sie bei Ihrer Entscheidung bestmöglich unterstützen. Unser Studien-Info-Tag gibt Ihnen einen Einblick in das Studium an der Universität Würzburg. Sie können sich Vorträge zu den verschiedenen Studiengängen anhören, können an Führungen teilnehmen, sich an Infoständen beraten lassen, sich mit Dozenten und Studierenden unterhalten und so die verschiedenen Studiengänge und die Studienbedingungen an unserer Universität kennenlernen. Und wenn noch Fragen offen sind: Nutzen Sie die Beratungsangebote unserer Zentralen Studienberatung wie auch der Fachstudienberatungen der einzelnen Fächer.

Wir hoffen, dass Sie zu dem gleichen Eindruck kommen wie viele tausende Studierende vor Ihnen: In Würzburg lässt es sich sehr gut studieren! Die Größe der Universität ist ideal: groß genug, um als Volluniversität ein breites und innovatives Angebot aus den Geistes- und Gesellschaftswissenschaften, den Naturwissenschaften und ausgewählten High-Tech-Ingenieurwissenschaften sowie der Medizin zu gewährleisten. Gleichzeitig ist die Uni Würzburg überschaubar genug, um eine gute persönliche Betreuung zu ermöglichen. Mehrere hundert Universitätspartnerschaften weltweit und über 500 ERASMUS-Partnerschaften unserer Universität bieten Ihnen in allen Fachbereichen eine große Auswahl an Möglichkeiten, im Ausland zu studieren und so auch auf dieser Ebene wichtige Erfahrungen für Ihr späteres Berufsleben zu sammeln. Auch in der Forschung hat die Würzburger Universität einen sehr guten Ruf: unsere Universität belegt im „Academic Ranking of Universities Worldwide“ (Shanghai-Ranking 2016) einen Platz unter den besten 200 Universitäten der Welt und unter den TOP 15 in Deutschland; im CWTS-Leiden-Ranking 2016 belegt die JMU in der Kategorie TOP 1% Publikationen (alle Felder) weltweit Platz 93 und in Deutschland sogar Platz 1. Somit bieten sich exzellente Voraussetzungen für Ihr Studium an der JMU an. Last but not least: das Studentenleben in Würzburg hat vieles zu bieten und macht ein Studium an unserer Universität zusätzlich attraktiv.

Für Ihr Abitur und Ihre Studienwahl wünsche ich Ihnen alles Gute und viel Erfolg! Ich würde mich freuen, möglichst viele von Ihnen in einem der kommenden Semester als neue Studierende an der Universität Würzburg begrüßen zu können.

A handwritten signature in blue ink that reads "Alfred Forchel". The signature is fluid and cursive, written in a professional style.

Prof. Dr. Alfred Forchel
Präsident

Vortragsübersicht

Zeit	Hörsaal 1	Hörsaal 2	Hörsaal 3	Hörsaal 4	Hörsaal 5	Hörsaal 6
08:00	Erföfnung (S. 12)					
08:30	Lehramt (S. 13)	Zahnmedizin (S. 13)	Chemie (S. 14)	Wirtschaftsinformatik (S. 14)	Funktionswerkstoffe (S. 15)	Archäologie (S. 15)
09:15	Pharmazie (S. 16)	Lehramt an Grund- schulen (S. 16)	Akademische Sprach- therapie (S. 17)	Physik (S. 17)	Museologie/ materi- elle Kultur (S. 18)	Griechisch und Latein (S. 18)
10:00	Political and Social Studies (S. 19)	Wirtschaftswissen- schaften (S. 19)	Was ist Mathematik? (S. 20)	Sportwissenschaft (S. 20)	Russisch (S. 21)	Indologie (S. 21)
10:45	Medienkommunikati- on (S. 22)	Medizin (S. 22)	Mathematik im Beruf (S. 23)	Sport für Lehramt (S. 23)	Biologie für Lehramt (S. 24)	Katholische Theologie (S. 24)
11:30	Studienfinanzierung (S. 25)	Sonderpädagogik (S. 25)	Globale Syst./Interk. Kompetenz (S. 25)	Europäische Ethnolo- gie (S. 26)	Musikpädagogik (S. 27)	Katholische Theologie für Lehramt (S. 27)
12:15	Psychologie (S. 28)	Career Centre (S. 28)	Luft- und Raumfahrt- informatik (S. 29)	Digital Humanities (S. 29)	Romanistik (S. 30)	Mathe/Informatik Lehr- amt (S. 30)
13:00	Pädagogik (S. 31)	Informatik (S. 31)	Studierendenvertre- tung (S. 32)	Physik für Lehramt (S. 32)	Germanistik (S. 33)	
13:45	Mensch-Computer- Systeme (S. 33)	Chemie Lehramt (S. 34)	Nanotechnik (S. 34)	Philosophie und Religion (S. 35)	Geschichte (S. 35)	
14:30	Games Engineering (S. 36)	Rechtswissenschaft (S. 36)	Biologie (S. 37)	Anglistik (S. 37)	Philosophie (S. 38)	

Die vorgestellten Studienfächer von A-Z

Akademische Sprachtherapie/Logopädie 6, 17
Amerikanistik 37
Anglistik 37
Archäologie 15
Betriebswirtschaftslehre 19
Biochemie 6
Biologie 24, 37
Business Management 7
Chemie 6, 14, 34
Computational Mathematics 6
Digital Humanities 29
Economics 7
Europäische Ethnologie 6, 26
Französisch 30
Funktionswerkstoffe 6, 15
Games Engineering 36
Germanistik 6, 33
Geschichte 6, 35
Griechisch 18
Grundschule 13, 16
Gymnasium 13
Hauptschule 13
Human-Computer-Interaction 33
Humanmedizin 22
Indologie 21
Informatik 30, 31
Italienisch 6, 30
Jura 36
Karnataka Studies 21
Katholische Theologie 6, 24
Latein 18
Lebensmittelchemie 6
Lehramt 7, 13, 16, 25
Logopädie 6, 17
Luft- und Raumfahrtinformatik 29
Mathematik 6, 20, 23, 30
Mathematische Physik 6, 7
Medienkommunikation 22
Medizin 22
Mensch-Computer-Systeme 33
Mittelschule 13
Museologie 7
Museologie und materielle Kultur 7, 18
Museumswissenschaft 7, 18
Musikpädagogik 27
Nanostrukturtechnik 7, 34
Pädagogik 31
Pharmazie 6, 16
Philosophie 7, 35, 38
Philosophie und Religion 35
Physik 7, 17, 32
Political and Social Studies 6, 19
Politikwissenschaft 6, 19
Psychologie 28
Realschule 13
Rechtswissenschaften 36
Religion 6, 24, 27, 35
Romanistik 30
Russisch 21
Russische Sprache und Kultur 21
Slavistik 21
Sonderpädagogik 13, 25
Soziologie 6, 19
Spanisch 30
Sport 23
Sportwissenschaft 20
Südasienkunde 21
Theologie 6, 24, 27, 35
Theologische Studien 6, 27, 35
Vergleichende Indogermanische Sprachwissenschaft 7
Volkskunde 6, 26
Volkswirtschaftslehre 19
Wirtschaftsinformatik 7, 14
Wirtschaftsmathematik 6, 7
Wirtschaftswissenschaften 7, 19
Zahnmedizin 13



**Julius-Maximilians-
UNIVERSITÄT
WÜRZBURG**

**158.632 gute Gründe für die Universität Würzburg.
Ist der beste für Dich dabei?**

- 1 innovative, forschungsstarke Uni für Dich
- 4 internationale Rankings setzen die Uni auf Spitzenplätze
- 74 attraktive Sportangebote und -programme für alle
- 76 Partnerunis weltweit
- 273 Studiengänge aller Disziplinen
- 425 engagierte Professorinnen und Professoren
- 613 Jahre Julius-Maximilians-Universität
- 1.500 Erasmus-Studienplätze für Dein Auslandssemester
- 2.552 Zimmer in Wohnheimen des Studentenwerks
- 28.000 Studierende aus 114 Nationen
- 125.000 nette Würzburger in einer jungen, lebendigen Stadt

Infostände

Akademische Sprachtherapie/Logopädie

Persönliche Beratung und Informationsmaterial zum Studiengang „Akademische Sprachtherapie/Logopädie“ sowie Vorstellung der vielfältigen und spannenden Arbeitsmöglichkeiten von akademischen Sprachtherapeuten/Logopäden in Praxis, Forschung und Lehre.

AOK Studentenservice

Unsere Studentenberater sind nicht nur Krankenversicherungsspezialisten, sondern auch wichtige Info-Lieferanten in Sachen Studium.

Begabungspsychologische Beratungsstelle

Vorstellung der Orientierungsberatung und des Online-Orientierungsangebots (Online-Assessments) zur Studienfachwahl.

Career Centre

Das Career Centre bietet euch verschiedenste Angebote zum Thema Berufseinstieg und begleitet euch vom ersten Semester bis in den ersten Job. Egal ob mit Seminaren, Informationen über Berufsfelder oder persönlicher Beratung z.B. für eure Bewerbungsunterlagen (auch für einen Studienplatz oder ein Stipendium). Wir helfen euch dabei, eure Kompetenzen herauszuarbeiten und zu bestmöglich darzustellen. Gerne geben wir euch auch direkt beim Studieninfotag Tipps zu euren Unterlagen.

Europäische Ethnologie/Volkskunde

Bachelor- und Masterstudiengänge in der Europäischen Ethnologie/Volkskunde

Fakultät für Chemie und Pharmazie

Ansprechpartner und Infomaterial zu allen Studiengängen der Fakultät (Chemie und FOKUS Chemie, Lehramt Chemie, Biochemie, Funktionswerkstoffe, Pharmazie, Lebensmittelchemie).

Germanistik (Neuere deutsche Literaturgeschichte, Ältere deutsche Literatur, Deutsche Sprachwissenschaft, Didaktik der deutschen Sprache und Literatur)

Studierende und Dozenten stehen beratend zur Verfügung und halten umfangreiches Infomaterial bereit.

Geschichte

Informationen über das Studienangebot des Instituts für Geschichte

Globale Systeme und Interkulturelle Kompetenzen (GSIK)

Globalisierung und Internationalisierung haben unsere Lebenswelt kulturell pluralisiert: Interkulturelle Kompetenzen werden in vielen Lebenssituationen benötigt.

Diesem Bedürfnis trägt das deutschlandweit einmalige Lehrprojekt „Globale Systeme und Interkulturelle Kompetenz“ (GSIK) mit einem interdisziplinären und studienbegleitenden Lehrangebot Rechnung.

Studierende aller Studiengänge können an den Veranstaltungen teilnehmen.

Informatik

Beratungsangebot für Studiengänge im Studienfeld Informatik, d.h. Bachelor/Master Informatik, Bachelor Luft- und Raumfahrtinformatik, Bachelor Games Engineering, Lehramt Informatik an Gymnasien und Realschulen. Den gesamten Studien-Info-Tag über stehen Studienberater und mehrere Studierende aus verschiedenen Studiengängen als Ansprechpartner zur Verfügung.

Institut für Politikwissenschaft und Soziologie

Das Studium der Politikwissenschaft und Soziologie (Political and Social Studies) in Würzburg

International Office

Egal ob Studienaufenthalt oder Praktikum im Ausland: das International Office ist Ihr erster Ansprechpartner und verfügt über reichlich Erfahrung bei der Planung und Durchführung von Auslandsaufenthalten. Lassen auch Sie sich von unserem internationalen Team für ein Auslandssemester begeistern und informieren Sie sich über zahlreiche Stipendien und die rund 1.500 Austauschplätze an unseren 300 Partneruniversitäten weltweit.

Katholische Theologie

Informationen zu den Studiengängen Magister/Magistra Theologiae, Bachelor und Master Theologische Studien, Lehramt Katholische Religionslehre sowie den kirchlichen Berufsfeldern und studienbegleitenden Ausbildungen

Kontakt- und Informationsstelle für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung

Information und Beratung zur Zulassung zum Studium, Optionen bei Problemen im Studienverlauf, Barrierefreiheit, Eingliederungshilfen, Nachteilsausgleiche bei Klausuren und Hausarbeiten (z.B. Zeitverlängerung), Hilfsmittel, Studienassistent, Pflegedienst, BAföG-Sonderregelungen u. v. m.

Mathematik

Beratungsangebot für alle Studiengänge im Studienfeld Mathematik, d.h. Bachelor/Master Mathematik, Bachelor/Master Wirtschaftsmathematik, Bachelor/Master Computational Mathematics, Bachelor/Master Mathematische Physik, Lehramt Mathematik an Gymnasien, Real-, Haupt-/Mittel- oder Grundschulen. Den gesamten Studien-Info-Tag über stehen jeweils 2 Fachstudienberater und mehrere Studierende aus verschiedenen Studiengängen als Ansprechpartner zur Verfügung.

Museologie/Museumswissenschaft

Was ist ein Museum? Ein Ort der Repräsentation, Ritualisierung und Begegnung, ein öffentlicher, medialer und sozialer Raum. Am Stand gibt es Informationen zum Studiengang „Museologie und

materielle Kultur“.

Philosophie

Die Fachschaftsinitiative informiert zum Studium der Philosophie.

Physik und Nanostrukturtechnik

Informationen zu den Studiengängen Physik, Mathematische Physik, Lehramt Physik und Nanostrukturtechnik. Außerdem: Physikalische Spielereien

Sprecher- und Sprecherrinnenrat

Der Sprecher- und Sprecherrinnenrat der Studierendenvertretung stellt sich den zukünftigen Studierenden vor und beantwortet Fragen zum studentischen Leben.

Studentenwerk Würzburg

Das Studentenwerk ist für die Förderung der sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Belange der Studierenden zuständig. Dies umfasst unter anderem den Vollzug des BAföG, generelle Studienfinanzierungsberatung, den Betrieb von Mensen und Cafeterien, den Betrieb von Studentenwohnheimen, psychotherapeutische Beratung, eine Rechts- und Sozialberatung sowie Kinderkrippen.

Am Infostand können Sie sich über dieses umfassende Angebot informieren.

Vergleichende Indogermanische Sprachwissenschaft

Das Fach Vergleichende Indogermanische Sprachwissenschaft stellt sich vor.

Wirtschaftswissenschaften

Information über das komplette Studienangebot der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät (Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsmathematik sowie Master-Studiengänge Wirtschaftsinformatik, Business Management, Economics, Wirtschaftsmathematik)

Zentrale Studienberatung

Die Zentrale Studienberatung der Universität informiert und berät zu allen Studienfächern. Außerdem ist sie der erste Ansprechpartner zu allen Fragen rund um den Studien-Info-Tag.

Zentrum für Lehrerbildung

Information und Beratung zu den Lehramtsstudiengängen und zum Berufsfeld Lehrer

Wissenswertes

Anreise

Das Philosophiegebäude, Veranstaltungsort des Studien-Info-Tags, befindet sich am Campus „Hubland Süd“ der Universität Würzburg, ca 3km südöstlich der Stadtmitte.

Anfahrt mit dem Auto

Geben Sie „Am Hubland, Würzburg“ in Ihr Navigationssystem ein.

Parken

Ausreichend Parkmöglichkeiten finden Sie direkt hinter dem Gebäude (Einfahrt von der Straße „Am Galgenberg“ sowie rund um das Universitätsgelände und in der kostenlosen Tiefgarage unter der Mensa.

Anreise mit Bus und Bahn

Zu erreichen ist das Philosophiegebäude am besten mit den Buslinien 10, 14, 114 und 214 (Haltestelle „Hubland Mensa“ bzw. „Philosophisches Institut“).

Anmeldung

Eine Anmeldung für den Studien-Info-Tag ist nicht erforderlich.

Teilnahmebescheinigungen

erhalten Sie am Stand der Zentralen Studienberatung.

Essen und Trinken

Der Mensabetrieb des Studentenwerks ist am Studien-Info-Tag für Sie geöffnet (ca 5 Minuten Fußweg). Am Veranstaltungsort finden Sie Getränke- und Snackautomaten.

Toiletten

finden Sie im Untergeschoß.

Die Tyrannei der Möglichkeiten überwältigt Sie?

Wir haben die Vorschläge nach Interessensschwerpunkten gruppiert - wählen Sie aus den Bereichen, die Ihren Neigungen entsprechen und mischen Sie sich ihr eigenes Programm zusammen!

Interessant für jedes Studium.

Career Centre (S. 28)
Globale Systeme und Interkulturelle Kompetenzen (S. 25)
Studierendenvertretung (S. 32)
Studienfinanzierung (S. 25)

Sie spielen mit dem Gedanken, Lehrer zu werden.

Anglistik (S. 37)
Biologie für Lehramt (S. 24)
Chemie Lehramt (S. 34)
Germanistik (S. 33)
Geschichte (S. 35)
Griechisch und Latein (S. 18)
Katholische Theologie für Lehramt (S. 27)
Lehramt (S. 13)
Lehramt an Grundschulen (S. 16)
Mathe/Informatik Lehramt (S. 30)
Pädagogik (S. 31)
Philosophie (S. 38)
Physik für Lehramt (S. 32)
Romanistik (S. 30)
Russisch (S. 21)
Sonderpädagogik (S. 25)
Sport für Lehramt (S. 23)

Es soll naturwissenschaftlich oder mathematisch sein.

Biologie (S. 37)
Chemie (S. 14)
Funktionswerkstoffe (S. 15)
Games Engineering (S. 36)
Informatik (S. 31)
Luft- und Raumfahrtinformatik (S. 29)
Nanostrukturtechnik (S. 34)
Mathematik im Beruf (S. 23)
Pharmazie (S. 16)
Physik (S. 17)
Psychologie (S. 28)
Was ist Mathematik? (S. 20)

Sie interessieren sich eher für Gesellschaft und Soziales.

Akademische Sprachtherapie/Logopädie (S. 17)
Katholische Theologie (S. 24)
Medizin (S. 22)
Mensch-Computer-Systeme (S. 33)
Musikpädagogik (S. 27)
Pädagogik (S. 31)
Philosophie (S. 38)
Philosophie und Religion (S. 35)
Political and Social Studies (S. 19)
Psychologie (S. 28)
Rechtswissenschaft (S. 36)
Sonderpädagogik (S. 25)
Sportwissenschaft (S. 20)

Sie suchen etwas mit Sprache, Kultur oder Medien.

Akademische Sprachtherapie/Logopädie (S. 17)
Anglistik (S. 37)
Archäologie (S. 37)
Digital Humanities (S. 29)
Europäische Ethnologie (S. 26)
Games Engineering (S. 36)
Germanistik (S. 33)
Geschichte (S. 35)
Griechisch und Latein (S. 18)
Indologie (S. 21)
Medienkommunikation (S. 22)
Mensch-Computer-Systeme (S. 33)
Museologie und materielle Kultur (S. 18)
Philosophie (S. 38)
Philosophie und Religion (S. 35)
Political and Social Studies (S. 19)
Russisch (S. 21)
Romanistik (S. 30)

Im Bereich Recht und Wirtschaft kommt etwas in Frage.

Mathematik im Beruf (S. 23)
Rechtswissenschaft (S. 36)
Wirtschaftsinformatik (S. 14)
Wirtschaftswissenschaften (S. 19)

Medizin und das Gesundheitswesen begeistern Sie.

Akademische Sprachtherapie/Logopädie (S. 17)
Biologie (S. 37)
Chemie (S. 14)
Medizin (S. 22)
Pharmazie (S. 16)
Pädagogik (S. 31)
Psychologie (S. 28)
Sonderpädagogik (S. 25)
Sportwissenschaft (S. 20)
Zahnmedizin (S. 13)

Ingenieursstudiengänge sind Ihr Ding.

Funktionswerkstoffe (S. 15)
Games Engineering (S. 36)
Informatik (S. 31)
Luft- und Raumfahrtinformatik (S. 29)
Mathematik im Beruf (S. 23)
Nanostrukturtechnik (S. 34)
Was ist Mathematik? (S. 20)

Interesse geweckt? So geht es weiter!

Sie haben auf dem Studien-Info-Tag einen Studiengang gefunden, für den Sie sich interessieren, und wünschen sich weitergehende Informationen und konkretere Einblicke in die Inhalte und Arbeitsweisen des Faches? Dann nutzen Sie diese weiterführenden Angebote der Uni Würzburg:

Schnupperstudium

Jedes Jahr in den Monaten Mai/Juni bietet das Schnupperstudium Ihnen die Gelegenheit den Studienbetrieb aus der Nähe kennenzulernen, mehr über unsere Universität zu erfahren und Studienatmosphäre zu schnuppern.

29.05.2017 bis 30.06.2017

<http://go.uni.wue.de/schnupperstudium>

Tandem-Tage

Sie haben die Möglichkeit, einen Studierenden als Tandem-Partner einen Tag lang an der Universität Würzburg zu begleiten. Ihr Tandem-Partner kann auf Ihre speziellen Fragen eingehen und Ihnen Informationen aus erster Hand liefern. Sie erhalten auf diese Weise sowohl einen tieferen Einblick in ein Studienfach als auch in den Studienalltag eines Studierenden.

07.06. - 16.06.2017, Anmeldung bis 07.05.2017

www.uni-wuerzburg.de/fuer/studierende/zsb/veranst/tandem_tag

studylive

Ein Tandem-Tag ist Ihnen nicht genug? Beim Schnupperstudium vermissen Sie die individuelle Betreuung? Wir haben die Lösung: studylive. Dieses Programm bietet Ihnen die Möglichkeit, in Ihr Wunschstudienfach nicht nur an einem Tag, sondern auch über einen längeren Zeitraum hineinzuschnuppern. Wie oft Sie kommen möchten, kann individuell vereinbart werden.

24.04. - 07.07.2017

www.uni-wuerzburg.de/fuer/studierende/zsb/veranst/studylive/

Vorkurse

Viele Fachbereiche der Universität Würzburg bieten bereits einige Wochen vor eigentlichem Vorlesungsbeginn Propädeutika an, die den Studienanfängern einen reibungslosen Start ins Studium ermöglichen sollen. Die Vorkurse bieten die Gelegenheit, Vorwissen aufzufrischen, falsche Annahmen von der Natur des Faches zu beseitigen, die Scheu vor der „unbekannten Welt“ Universität abzubauen und dienen nebenbei auch dazu, zukünftige Kommilitonen kennenzulernen. Insbesondere die aktive Mitarbeit in den Vorkursen kann so eine letzte Versicherung dafür sein, sich für das richtige Studienfach entschieden zu haben. Das Vorkursprogramm beginnt ab August (Wintersemester) bzw. ab März (Sommersemester).

www.uni-wuerzburg.de/fuer/studierende/zsb/info/vorkurse_fuer_studienanfanger/

Angebote der Fakultäten

Schließlich sei noch darauf hingewiesen, dass auch die Fakultäten und Institute der Universität ihre Forschung und Studienmöglichkeiten in vielfacher Weise vorstellen. Es gibt Tage der offenen Tür, Vortragsreihen, Führungen und vieles mehr.

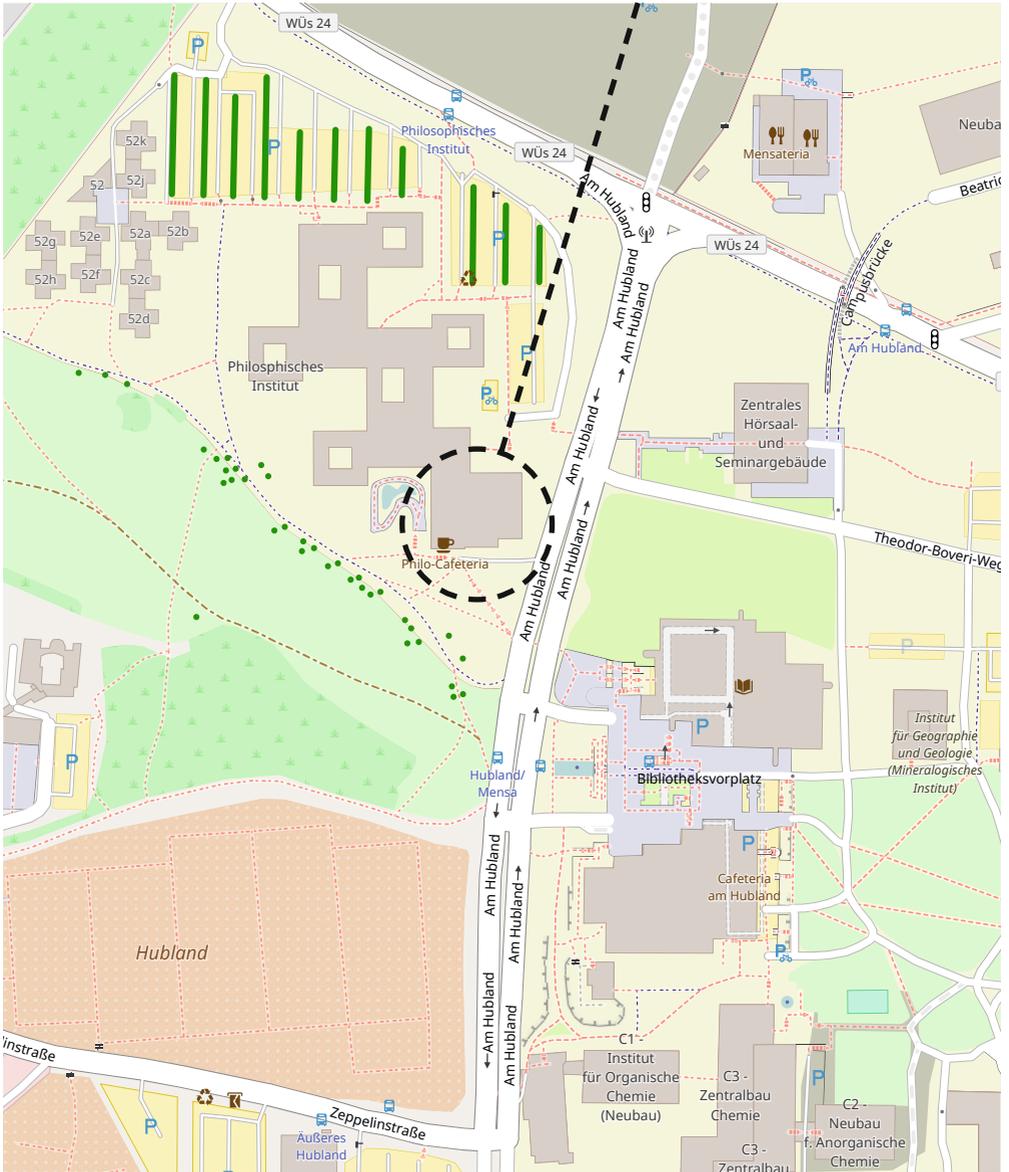
www.uni-wuerzburg.de/ueber/fakultaeten/

In den Fachstudienberatern der Fachbereiche finden Sie außerdem kompetente Ansprechpartner, wenn Sie fachliche Fragen zu den Inhalten und Anforderungen der einzelnen Fächer haben. Scheuen Sie sich also nicht, auch schon im Vorfeld des Studiums einen Termin zu vereinbaren.

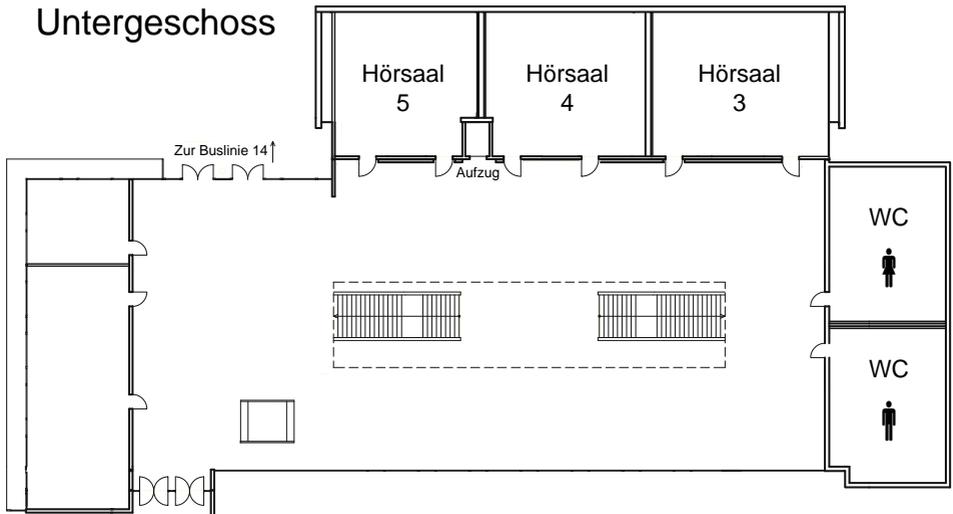
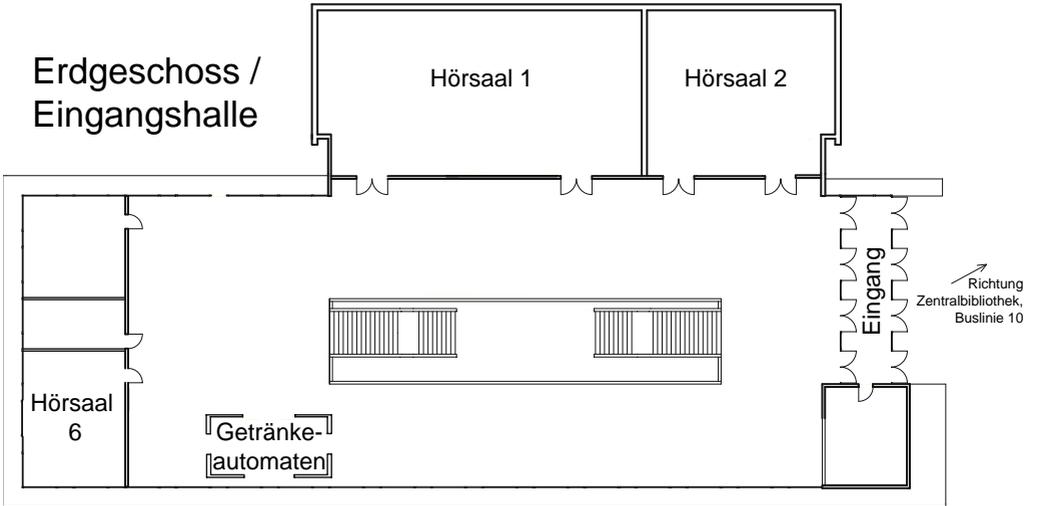
www.uni-wuerzburg.de/fuer/studierende/zsb/info/fsb/

Lageplan Philosophiegebäude am Campus Hubland Süd

Veranstaltungsort:
Philosophiegebäude



Gebäudeplan Hörsäle



Was soll ich studieren?

Interessen

EMPFEHLUNG

Stärken

STUDIENFACHWAHL

Möglichkeiten

Schwächen

Was passt zu mir?

Studienfeld

INTERESSENPROFIL

Interessentest

Was kann ich?

Selbsttest

Studium

Würzburger Online-Interessentest und Würzburger Online-Selbsttests

Die Entscheidung für ein Studienfach stellt oftmals eine große Herausforderung dar. Der Würzburger Online-Interessentest und die Würzburger Online-Selbsttests bieten eine systematische und wissenschaftlich fundierte Unterstützung bei der Wahl eines Studienfachs. Sie eröffnen Studieninteressierten die Möglichkeit, sich in Eigenverantwortung mit ihren individuellen Stärken und Schwächen auseinanderzusetzen und regen zur Selbstreflexion von Interessen und Einstellungen an. Zusätzlich liefern sie Informationen zur Passung der eigenen Fähigkeiten mit unterschiedlichen Studienfächern.

Der **fachübergreifende Online-Interessentest** bietet eine erste Orientierungshilfe bei der Einschätzung der eigenen Neigungen in Bezug auf die Anforderungen des Studienangebots aller grundständigen Studiengänge (Bachelor und Staatsexamen) der Universität Würzburg. Daneben ermöglichen die **fachspezifischen Online-Selbsttests** eine Beurteilung der eigenen Fähigkeiten vor dem Hintergrund einzelner ausgewählter Studiengänge.

Den Würzburger Online-Interessentest sowie die bisher verfügbaren Würzburger Online-Selbsttests finden Sie unter www.uni-wuerzburg.de/online-selbsttests.

Das Lehramt – Studiengänge und schulartspezifische Berufsfelder

08:30 – 09:05
Hörsaal 1



Lore Koerber-Becker
Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung (ZfL)
lore.koerber-becker@uni-wuerzburg.de

Die Lehramtsstudiengänge qualifizieren in Bayern für jede einzelne Schulart (Grundschule, Mittelschule (Hauptschule), Förderschule, Realschule und Gymnasium). Dabei werden in der universitären Ausbildungsphase die theoretischen, wissenschaftlichen Grundlagen geschaffen, während das anschließende Referendariat für die Berufspraxis in der Schule ausbildet. Zielsetzend sind in beiden Phasen die spezifischen Anforderungen der jeweiligen Schulart. Daher vermittelt der Vortrag sowohl Inhalte, Struktur und Aufbau der Lehramtsstudiengänge als auch die schulartspezifischen Aufgabenbereiche und Herausforderungen des Berufsfelds „Lehrer/in“.

Für nähere Informationen oder individuelle, persönliche Beratungsgespräche besteht die Möglichkeit zu einer Terminabsprache unter zfi-studienberatung@uni-wuerzburg.de

Das Studium der Zahnmedizin an der Universität Würzburg

08:30 – 09:05
Hörsaal 2



Axel Binner
Poliklinik für zahnärztliche Prothetik
Tel.: +49 931 201-74806
binner_a@ukw.de

Das Studium der Zahnmedizin ist bundeseinheitlich geregelt durch die „Approbationsordnung für Zahnärzte“. Ziel des Studiums der Zahnheilkunde ist der Erwerb der Kenntnisse und Fähigkeiten, die eine zahnärztliche Approbation ermöglichen.

Studienbeginn und Studiendauer: Das Studium kann zum Winter- und zum Sommersemester aufgenommen werden. Die Regelstudienzeit beträgt (mindestens) 11 Semester (einschließlich Zahnärztliche Prüfung).

Voraussetzungen für das Studium der Zahnmedizin: Persönliche Eignung (manuelle Geschicklichkeit, Fähigkeit zum Umgang mit Menschen), gute naturwissenschaftliche Kenntnisse in den Bereichen Biologie, Chemie und Physik sowie ein medizinisch-naturw. Grundverständnis, Lateinkenntnisse (alternativ Teilnahme am Kursus Medizinische Terminologie)

Studienaufbau: Das Studium gliedert sich in einen vorklinischen und einen klinischen Abschnitt von je 5 Semestern. Nach 2 Semestern soll die naturwissenschaftliche Vorprüfung (Vorphysikum), nach 5 Semestern die zahnärztliche Vorprüfung (Physikum) abgelegt werden. Nach bestandener zahnärztlicher Vorprüfung folgt mit 5 weiteren Semestern der klinische Studienabschnitt, woran sich ein Prüfungsemester für die zahnärztliche Prüfung anschließt. Das Studium der Zahnmedizin wird mit der zahnärztlichen Prüfung (Staatsexamen) beendet.

Kosten: Vorklinisches Instrumentarium: ca. 2500€; Klinisches Instrumentarium: ca. 2250€; Verbrauchsmaterialien je nach Semester variierend, insgesamt über 10 Semester: ca. 3000€

Faszination Chemie - Die Studiengänge der Fakultät für Chemie und Pharmazie

08:30 - 09:05
Hörsaal 3



Dr. Peter Fischer
Studiendekanat der Fakultät für
Chemie und Pharmazie
Tel.: +49 931 31-85353
p.fischer@uni-wuerzburg.de

Ein Chemiestudium hat viel zu bieten: Sie erwartet eine anspruchsvolle und zugleich faszinierende Ausbildung mit einem guten Mix aus Theorie und Praxis. Wer eine Chemieausbildung an einer Universität macht, der hat gute berufliche Chancen, sei es für die freie Wirtschaft, in staatlichen Einrichtungen oder als Lehrer/in.

Chemische Berufe sind in allen Bereichen der Wirtschaft und Gesellschaft zu finden, von der Forschung über die Industrie bis in den Dienstleistungssektor. In der wirtschaftlichen Entwicklung unseres Landes spielt die Chemie als Querschnittswissenschaft eine Schlüsselrolle. Chemie ist ein Innovationsmotor, und in wichtigen Zukunftsfragen wie Energie, Ernährung, Gesundheit, Mobilität und Kommunikation liefert die Chemie bedeutende Beiträge. An diesen Zukunftsaufgaben mitzuarbeiten ist eine echte Herausforderung und ein Studium der Chemie bzw. eines ihrer assoziierten Fächer bietet die solide Grundlage zur Mitgestaltung. Der ausschlaggebende Grund, sich für ein solches Studium zu entscheiden, sollte jedoch der Spaß an naturwissenschaftlichen Fragestellungen und die Freude am Entdecken sein.

Neben allgemeinen Informationen zur Fakultät und zum Studium eines chemischen Faches wird der fachliche Schwerpunkt des Vortrages auf dem Bachelor-Studiengang Chemie liegen, es wird aber auch ein knapper Überblick über die weiteren Studiengänge der Fakultät gegeben, von denen am heutigen Tag viele mit separaten Vorträgen vertreten sind.

Wirtschaftsinformatik – Verstehen, wie unsere digitale Welt funktioniert!

08:30 - 09:05
Hörsaal 4



Prof. Dr. Axel Winkelmann
Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre
und Wirtschaftsinformatik
Tel.: +49 931 31-89640
axel.winkelmann@uni-wuerzburg.de
14

Wo sind eigentlich meine Fotos, wenn Sie in „der Cloud“ sind? Was passiert alles bei amazon, damit meine Bestellungen am nächsten Tag da sind? Was machen Banken, Modegeschäfte und Kinos in Zukunft, wo es doch Paypal, zalando und YouTube gibt?

Die Digitalisierung unserer Welt, vorangetrieben durch Mobiltelefone, Tablets und Notebooks verändert unsere Welt und unser Miteinander dramatisch und nachhaltig. Die integrierte Informationsverarbeitung, d. h. jegliche Form der elektronischen Geschäftsabwicklung zwischen Unternehmen und Kunden, macht dies möglich. Für ihre Weiterentwicklung werden Menschen mit betriebswirtschaftlichen Interesse, sozialer Kompetenz und technischen Fähigkeiten gesucht. Nicht umsonst hat das renommierte Forbes-Magazin Wirtschaftsinformatik als Nummer-Eins-Berufsfeld mit hohen Gehältern identifiziert. Auch in Deutschland übersteigt der Bedarf die Anzahl an Absolventen enorm und die Berufsaussichten für Wirtschaftsinformatiker sind extrem gut. Praktisch jeder findet einen passenden Job zu seinen Interessen, z. B. im Projektmanagement, der Beratung, dem IT-Management oder auch der Softwareentwicklung, um selbstständig oder als Angestellter tätig zu werden.

Die Informationsveranstaltung gibt einen spannenden Einblick in die Zusammenhänge zwischen moderner IT und Betriebswirtschaftslehre, zeigt Karriereperspektiven auf und stellt das Studium der Wirtschaftsinformatik in Bachelor und Master an der Universität Würzburg vor.

Der ingenieurwissenschaftliche Studiengang Funktionswerkstoffe

08:30 – 09:05
Hörsaal 5



Prof. Dr. Robert Luxenhofer
Lehrstuhl für Chemische Technologie
der Materialsynthese
Tel.: +49 931 31 82109
robert.luxenhofer@uni-wuerzburg.de

„**Funktionswerkstoffe**“... sind organische oder anorganische Materialien mit speziellen, maßgeschneiderten Eigenschaften, wie sie z.B. in Displays, chemischen Sensoren, organischen Solarzellen oder bioresorbierbaren Wundaufgaben zum Einsatz kommen. Entsprechend der Vielfältigkeit ihrer Anwendungsgebiete sind verschiedene natur- und ingenieurwissenschaftliche Disziplinen an deren Erforschung und Entwicklung beteiligt.

„**Funktionswerkstoffe**“... ist ein interdisziplinär ausgerichteter Studiengang, der alle Bereiche moderner Funktionswerkstoffe von der chemischen Synthese der Vorstufen, über die Bestimmung ihrer physikalischen und biologischen Eigenschaften bis hin zur Anwendung in Medizin und Technik abdeckt. Das ingenieurwissenschaftliche Studium wird gemeinsam von den Fakultäten für Chemie und Pharmazie, für Physik und Astronomie sowie der Medizin und der Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt ausgerichtet. Eine enge Kooperation besteht mit außeruniversitären Einrichtungen Würzburgs: dem Fraunhofer-Institut für Silicat-Forschung (ISC), dem Bayerischen Zentrum für Angewandte Energieforschung (ZAE Bayern) und dem Süddeutschen Kunststoffzentrum (SKZ). Dies kommt den Studenten im Rahmen ihrer Bachelor- und Master-Arbeiten bei der Themenwahl ihrer Praktikums- und Abschlussarbeiten zugute.

In der Präsentation werden Voraussetzungen, Inhalte und Ablauf dieses in seiner Art einmaligen Studienganges erläutert, sowie Aufbau und Einsatz von Funktionswerkstoffen anhand ausgewählter, praktischer Beispiele erläutert.

Das Studium der Archäologie in Würzburg

08:30 – 09:05
Hörsaal 6



Dr. Florian Leitmeir
Lehrstuhl für Klassische Archäologie
Tel.: +49 931 31-89191
florian.leitmeir@uni-wuerzburg.de

„Archäologe? – Das wollte ich auch immer schon einmal werden!“ Derartige Reaktionen Ihres Verwandten- und Bekanntenkreises werden Sie nach Ihrem Studienbeginn sicherlich zu Genüge zu hören bekommen. Was verbirgt sich aber hinter dem magischen Begriff der „Archäologie“? Wie wird man überhaupt „Archäologin“ bzw. „Archäologe“?

In der Informationsveranstaltung gewinnen Sie einen Einblick in die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit den materiellen Hinterlassenschaften vergangener Kulturen. Vorgestellt werden auch die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten innovativer technischer Methoden in der modernen Feldforschung.

Referenten:

Dr. Florian Leitmeir
Lehrstuhl für Klassische Archäologie
Tel.: +49 931 31-89191, E-Mail: florian.leitmeir@uni-wuerzburg.de

Nils Ostermeier M.A.
Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie
Tel.: +49 931 31-81736, E-Mail: nils.ostermeier@uni-wuerzburg.de

Das Pharmaziestudium an der Universität Würzburg

09:15 – 10:50
Hörsaal 1



Professor Christoph Sotriffer
Professur für Pharmazeutische Chemie
Tel.: +49 931 31-85443
sotriffer@uni-wuerzburg.de

Pharmazie ist die Wissenschaft vom Arzneimittel. Sie untersucht dessen Beschaffenheit und Wirkung und beschäftigt sich mit seiner Herstellung, Prüfung und Abgabe. Darüber hinaus verbessert sie die Therapie mit bestehenden Arzneimitteln und sucht nach neuen Arzneistoffen. Sie ist daher eine interdisziplinäre Wissenschaft, die vor allem auf Chemie und Biologie, sowie den medizinischen Teildisziplinen Physiologie und Pharmakologie aufbaut. Dies wird im Vortrag am Beispiel des Arzneistoffs Acetylsalicylsäure näher ausgeführt.

Das 4-semestrierte Grundstudium umfasst eine tiefgreifende Einführung in die Chemie, Biologie und Physik und vermittelt die Grundlagen der analytisch-naturwissenschaftlichen Arbeitsweise. Nach dem Grundstudium folgt das 4-semestrierte Hauptstudium, in dem die spezifisch pharmazeutischen Inhalte gelehrt werden, wie z. B. Medizinische Chemie, Pharmazeutische Biologie, Pharmakologie und Toxikologie, Arzneimittelanalyse, Pharmazeutische Technologie und Klinische Pharmazie. Das Hauptstudium wird durch das 2. Staatsexamen abgeschlossen. Im Anschluss daran besteht die Möglichkeit zur Promotion. Um die Approbation als Apotheker zu erhalten, muss nach dem Studium das Praktische Jahr absolviert werden, dessen Lehrinhalte im 3. Staatsexamen geprüft werden.

Die Ausbildung in allen Naturwissenschaften befähigt den Pharmazeuten nicht nur zu einer Tätigkeit in der Apotheke und im Krankenhaus, sondern auch zur Entwicklung und Analyse von Arzneistoffen in der Pharmazeutischen Industrie sowie vielen anderen Berufsfeldern.

Das Studium Lehramt an Grundschulen

09:15 – 09:50
Hörsaal 2



Dr. Verena Stürmer
Lehrstuhl für Grundschulpädagogik
und Grundschuldidaktik
Tel.: +49 931 31-84864
verena.stuermer@uni-wuerzburg.de

Die Informationsveranstaltung wendet sich an alle Abiturienten, die sich für das Studium „Lehramt an Grundschulen“ interessieren. Der Studiengang ist hochschulintern zulassungsbeschränkt (=hochschulinterner NC) und kann jeweils zum Wintersemester aufgenommen werden.

In dem Vortrag wird einleitend ein Überblick über das Berufsfeld eines Grundschullehrers gegeben, wobei auf aktuelle und zukünftige berufliche Perspektiven eingegangen wird. Weiterhin werden Aufbau und Struktur des Studiengangs vorgestellt und Zulassungsvoraussetzungen genannt. Zudem werden zu erwerbende Abschlüsse und Erweiterungsstudiengänge thematisiert. Abschließend stehen Fragen zu Bewerbung und Zulassung (NC) sowie zum Orientierungspraktikum vor Studienbeginn im Vordergrund, es können aber auch weitere Fragen zum Studium oder zum beruflichen Aufgabenfeld „Grundschullehrer/-in“ aufgegriffen werden.

Akademische Sprachtherapie/Logopädie: Ein Studiengang, zwei Abschlüsse

09:15 – 09:50
Hörsaal 3



Markus Heinzl Mania
Leiter der Caritas Berufsfachschule für
Logopädie Würzburg
markus.heinzl-mania@uni-wuerzburg.de

Der ausbildungsintegrierende duale Bachelorstudiengang „Akademische Sprachtherapie/Logopädie“ (210 ECTS-Punkte) startete zum Wintersemester 2014/2015 als Modellversuch an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg in Kooperation mit der Caritas.

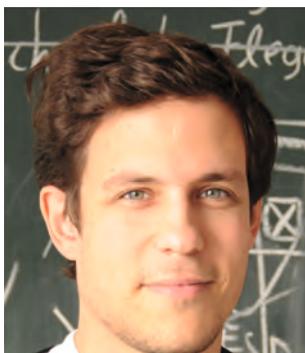
Entwickelt wurde der interdisziplinäre Studiengang vom Lehrstuhl für Sprachheilpädagogik der JMU gemeinsam mit der Caritas Berufsfachschule für Logopädie Würzburg. Der besondere Mehrwert für die Absolventen ergibt sich aus der engen Verzahnung von Theorie und Fachpraxis, verbunden mit der Möglichkeit zum parallelen Erwerb von zwei berufsqualifizierenden Abschlüssen: dem Staatsexamen Logopädie, verbunden mit einer vollen Kassenzulassung nach §124 SGB V sowie dem international vergleichbaren Bachelor of Science (B.Sc.).

Akademische Sprachtherapeuten/Logopäden sind Experten in der Diagnostik, Therapie, Beratung, Prävention und Erforschung von Sprach-, Sprech-, Stimm-, Hör- und Schluckstörungen im Erwachsenen- und Kindesalter. Der Bachelorstudiengang vermittelt grundlegende theoretische und praktische sprachtherapeutische Kompetenzen und qualifiziert so die Studierenden zur Sprachtherapie bei allen Störungsbildern und in allen Altersgruppen.

Während des Vortrags erhalten Sie Informationen zur dualen Struktur des Studiengangs sowie zu Berufsfeldern in der Sprachtherapie/Logopädie. Gerne beraten wir auch persönlich an unserem Informationsstand.

Physik studieren in Würzburg

09:50 – 09:55
Hörsaal 4



Prof. Dr. Ronny Thomale
Lehrstuhl für Theoretische Physik I
Tel.: +49 931 31-86225
ronny.thomale@physik.uni-wuerzburg.de

Als Physiker oder Physikerin sind Sie im ganzen Universum zuhause. Im Studium lernen Sie es von seinen kleinsten Bestandteilen, den Elementarteilchen, bis zu seinen größten Strukturen, den Sternen und Galaxien, kennen. Sie lernen, wie Physiker und Physikerinnen die Natur mit Experimenten erforschen und sie mathematisch beschreiben und verstehen. Sie erwerben ein breites Grundlagenwissen in der experimentellen, theoretischen und angewandten Physik und werden Schritt für Schritt an die aktuelle Grundlagenforschung und die Grenzen der technologischen Entwicklung herangeführt. Schließlich leisten Sie mit Ihrer Abschlussarbeit in einer der Arbeitsgruppen der Fakultät selbst einen Beitrag dazu.

Das Bachelorstudium dauert in der Regel drei Jahre. Die meisten Studierenden schließen das zweijährige Masterstudium an. Viele nutzen auch die Möglichkeit, ein bis zwei Semester im Ausland zu studieren. Wer das Universum kennengelernt hat, findet sich nach dem Abschluss auch in der (Arbeits-)Welt zurecht. Durch die vielfältigen Fähigkeiten, die sie sich im Studium angeeignet haben, werden Physiker und Physikerinnen in vielen Bereichen gerne eingesetzt, bspw. in der industriellen Forschung und Entwicklung, der Softwarebranche, bei Banken und Versicherungen usw. – oder sie starten mit der Promotion eine wissenschaftliche Karriere.

Besuchen Sie während des Studien-Info-Tags auch den Infostand der Physik. Dort stehen wir Ihnen gerne persönlich Rede und Antwort und es gibt Infomaterial zum mitnehmen. Sie können sich auch mit einer Führung eigenem Einblick in die aktuelle Forschung verschaffen. Die Führungen starten am Infostand und dauern ca. 30 Minuten.

Museen – von wegen verstaubt! Der Bachelor-Studiengang „Museologie und materielle Kultur“

09:15 – 09:50
Hörsaal 5



PD Dr. Guido Fackler
Professur für Museologie am Institut
für deutsche Philologie
Tel.: +49 931 31-85607
guido.fackler@uni-wuerzburg.de

Ein Sammelstück auf ein Samtkissen zu legen und in eine Vitrine zu stellen – das reicht heute nicht mehr. Museen müssen die Dinge vielmehr zum Sprechen bringen. Doch wie werden Objekte in Museen am besten bewahrt, wissenschaftlich erforscht und spannend ausgestellt? Warum sammeln wir eigentlich? Und wieso haben alte Dinge und Originale ihren besonderen Reiz?

Antworten auf diese und weitere Fragen gibt der neue, sechssemestrige Bachelor-Studiengang „Museologie und materielle Kultur“. Ihn zeichnet eine enge Verzahnung von wissenschaftlicher Forschung, praktischer Museums- und Kulturarbeit sowie materialkundlicher Kompetenzen aus. Ein zentrales Forschungsfeld bildet dabei die Institution Museum selbst: als Ort der Repräsentation, Ritualisierung und Begegnung, als öffentlicher, medialer und sozialer Raum, den es kritisch zu hinterfragen und auf seine Zukunftsfähigkeit zu überprüfen gilt.

Wie dieser Ausbildungsgang im Einzelnen aufgebaut ist, wie der Bezug zur Museumspraxis hergestellt wird und welche Berufsperspektiven sich unseren AbsolventInnen bieten, erfahren Interessierte in diesem Vortrag.

Griechisch und Latein: Die alten Sprachen in Würzburg

09:15 – 09:50
Hörsaal 6



AD Gerhard Hohenner
Institut für Klassische Philologie
Tel.: +49 931 31-82776
gerhard.hohenner@mail.uni-wuerzburg.de

Die Klassische Philologie (Griechisch, Latein) befasst sich mit künstlerisch-literarischen, philosophischen, historiographischen und wissenschaftlichen Texten, die von den Anfängen der abendländischen Literatur bis zur Spätantike und zur humanistischen Rezeption in der frühen Neuzeit reichen. Gräzistik und Latinistik betrachten es als ihre Aufgabe, das Wissen um die antike Literatur zu bewahren und zu pflegen, neue Ansätze zur Interpretation maßgeblicher Werke zu entwickeln und das Erbe der Antike im kulturellen Bewusstsein der Moderne lebendig zu halten.

Die Studierenden beschäftigen sich mit der Grammatik und Stilistik des Griechischen und/oder Lateinischen, mit der Überlieferungsgeschichte antiker Werke und ihrer sprachlichen und literaturwissenschaftlichen Erschließung, wobei sie vielfältige Methoden der Textinterpretation kennenlernen.

Das Ziel der Studiengänge (Lehramt / Bachelor, Master) ist die Ausbildung hochqualifizierter PhilologInnen und PädagogInnen, die in Schule, Wissenschaft und Verlagswesen Arbeitsfelder finden.

Der Vortrag informiert über den Aufbau des Studiums, über Studieninhalte und Berufsbilder und gibt einen Einblick in die Arbeitsweise klassischer PhilologInnen.

Das Studium der Politikwissenschaft und der Soziologie in Würzburg

10:00 – 10:35
Hörsaal 1



Anja Harder
Institut für Politikwissenschaft und
Soziologie
Tel.: +49 931 31-84820
anja.harder@uni-wuerzburg.de

In diesem Studiengang werden Ihnen allgemeine und fachspezifische Qualifikationen aus den Sozialwissenschaften vermittelt. Ziel ist eine grundlegende Ausbildung, die Ihnen sowohl ein weiteres Studium zum Master of Arts als auch einen direkten Berufseinstieg ermöglicht. Dazu gehört eine solide wissenschaftliche Grundlage in den Bereichen Politikwissenschaft und Soziologie, verbunden mit einer praxisnahen Ausbildung im Bereich der empirischen Sozialforschung. Großer Wert wird auf eine berufsbezogene Erweiterung Ihrer Studien gelegt: Module, u.a. zu Medien und Kommunikation, führen Sie an mögliche Berufsfelder heran. In den vergangenen Jahren wurde der Studiengang kontinuierlich optimiert, die Prüfungslast wurde reduziert, die Wahlmöglichkeiten erweitert, so dass Ihnen heute ein besonders attraktives Angebot zur Verfügung steht. Political and Social Studies kann als Einzelfach, Hauptfach oder Nebenfach studiert werden. Das Studium der Political and Social Studies enthält Module aus folgenden Bereichen: Allgemeine Soziologie, Internationale Beziehungen, Methoden der Empirischen Sozialforschung, Politische Theorie, Spezielle Soziologie, Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung, Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre, ein mindestens sechswöchiges Pflichtpraktikum, Schlüsselqualifikationen sowie zusätzliche Lehrangebote anderer Fachbereiche wie der Geographie, der Wirtschaftswissenschaften, Indologie, Slavistik, Philosophie sowie der Rechtswissenschaften. Durch die vielfältigen Wahlmöglichkeiten haben Sie die Möglichkeit, nach dem Erwerb einer breit angelegten soliden Grundausbildung Schwerpunkte entlang Ihren persönlichen Interessen und Neigungen zu setzen.

Nichts ist so spannend wie die Wirtschaft.

10:00 – 10:35
Hörsaal 2



Prof. Dr. Hans Fehr
Lehrstuhl für Finanzwissenschaft
Tel.: +49 931 31-82972
hans.fehr@uni-wuerzburg.de

Sie interessieren sich für wirtschaftliche Zusammenhänge? Sie möchten die Wirtschaft verstehen und Prozesse gestalten? Dann sollten Sie diesen Vortrag besuchen.

Das Studium der Wirtschaftswissenschaften vermittelt umfassende Kenntnisse in Betriebs- und Volkswirtschaftslehre. Es bereitet Sie auf eine Karriere in globalen und zukunftsorientierten Branchen vor. Die Tätigkeitsfelder für Wirtschaftswissenschaftler sind vielfältig: von planenden und analysierenden Tätigkeiten bis hin zu leitenden und beratenden Aufgaben.

Die Infoveranstaltung gibt einen spannenden Einblick in unser globales Wirtschaftssystem und einen systematischen Überblick über Aufbau, Inhalte, Zielsetzung und Berufsaussichten des Studiengangs Bachelor Wirtschaftswissenschaft. Abschließend wird kurz auf die Optionen eines anschließenden Masterstudiums eingegangen.

Was ist Mathematik?

Entwickeln, Erforschen, Beweisen und Widerlegen

10:00 – 10:35
Hörsaal 3



Dr. Jens Jordan
Institut für Mathematik
Tel.: +49 931 31-85088
jordan@mathematik.uni-wuerzburg.de

Wie unterscheidet sich Mathematik an der Uni, von dem wir in der Schule gelernt haben? Kennen wir nicht schon alles? Geht es darum, noch kompliziertere Rechenrezepte zu lernen, die noch weniger Leute verstehen? Keineswegs – Hochschulmathematik läuft anders ab. Mathematiker/-innen sind nicht die, die Rezepte kennen und anwenden. Mathematiker/-innen sind die, die neue Rezepte entwickeln und beweisen, dass diese funktionieren.

Sie erforschen die Welt der Mathematik, eine Welt die unendlich groß und vielfältig ist. Einerseits voller abstrakter Schönheit, andererseits voller wichtiger Anwendungen in allen anderen Wissenschaften. Im Vortrag soll an ein paar Beispielen verdeutlicht werden, dass Mathematik in vielerlei Hinsicht mehr ist als das, was man in der Schule lernt.

Schauen Sie während des Studien-Info-Tags auch beim Infostand der Mathematik vorbei. Dort gibt es Infomaterial zu allen Bachelor-/Master- oder Lehramts-Studiengängen im Studienfeld Mathematik und haben Sie die Gelegenheit zu einem Gespräch mit den Fachstudienberatern oder mit Studierenden. Sie können auch gerne einen individuellen Gesprächstermin vereinbaren.

Informationen im Web finden Sie unter
www.mathematik.uni-wuerzburg.de/studienberatung

Sportwissenschaft – Theorie und Praxis eines Faches

10:00 – 10:35
Hörsaal 4



André Siebe
Institut für Sportwissenschaft
Tel. +49 931-3180782
andre.siebe@uni-wuerzburg.de

Von einem sportwissenschaftlichen Studium bestehen oft falsche Vorstellungen. Der Vortrag präsentiert allgemeine Informationen und Entscheidungshilfen zum Studium der Sportwissenschaft (insbesondere BA/MA und Promotion) und konkretisiert dies an den Möglichkeiten der Universität Würzburg.

Hinweise zum Studiengang Sportwissenschaft (BA):
Der sechsemestrige Studiengang führt zu einem ersten praxisorientierten, berufsqualifizierenden Abschluss für ein breites Spektrum an gesundheitsbezogenen Handlungsfeldern, in denen mit Hilfe von Bewegungsprogrammen präventiv gearbeitet wird. Potentielle Arbeitgeber finden sich vor allem in der Privatwirtschaft (z. B. Kliniken, Krankenkassen, Fitness- und Gesundheitsstudios) aber auch im öffentlichen Sektor (z. B. Sportvereine, Sportverbände und Kommunen). Durch die Vermittlung der Kerninhalte des Studiengangs erhalten die Absolventinnen/Absolventen eine umfangreiche Ausbildung, die sie für die Konzeption, Implementation und Evaluation gesundheitsförderlicher Bewegungsprogramme qualifiziert.

Ein Sporteignungstest ist nicht mehr nötig. Es muss ein zweites Hauptfach belegt werden.

Eine ausführliche Studiengangsbeschreibung und Verlaufspläne finden Sie unter <http://www.sportwissenschaft.uni-wuerzburg.de/studium>

Studiengänge der Slavistik am Neuphilologischen Institut

10:00 – 10:35
Hörsaal 5



Dr. Elena Dieser
Professur für Slavische Philologie am
Neuphilologischen Institut
Tel.: +49 931 31-81130
elena.dieser@uni-wuerzburg.de

Studienmöglichkeiten:

- Bachelor of Arts (BA) Russische Sprache und Kultur (120-ECTS-Hauptfach, 85-ECTS-Hauptfach, 60-ECTS-Nebenfach)
- Master of Arts (MA) (Russische Sprache und Kultur (120-ECTS-Einzel fach, 45-ECTS-Hauptfach)
- Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien: Russisch in Verbindung mit Englisch oder als Erweiterungsfach zu zwei anderen Fächern.

Zulassungsvoraussetzungen: Es gelten die allgemeinen Zulassungsbestimmungen der Universität Würzburg. Vorkenntnisse in slavischen Sprachen sind nicht erforderlich; Studienanfänger mit Vorkenntnissen werden durch Feststellungsprüfungen nach Sprachkenntnissen eingestuft.

Bachelor of Arts-Studiengang Russische Sprache und Kultur: Ziel des Studiengangs ist es, die Studierenden mit den wichtigsten Teilgebieten der Slavistik sowie dem Spracherwerb vertraut zu machen. Der BA ist ein erster berufsqualifizierender Abschluss. Gleichzeitig stellt er die Voraussetzung für den Studiengang Master of Arts (MA) Russische Sprache und Kultur dar.

Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien im Fach Russisch: Dieser Studiengang bereitet auf das Lehramt an Gymnasien vor. Darüber hinaus besteht in anderen Lehramtsstudiengängen die Möglichkeit, die Fremdsprachliche Qualifikation in Russisch zu erwerben.

Russicum: Als Zusatzqualifikation (kein Studiengang) kann das Studienelement als Ergänzung zu anderen Studienfächern erworben werden.

Indien sehen, Indien erleben, Indien studieren – Indologie in Würzburg

10:00 – 10:35
Hörsaal 6



Dr. Anna Aurelia Esposito
Lehrstuhl für Indologie
Tel.: +49 931 31-85512
anna.esposito@uni-wuerzburg.de

Die indologische Ausbildung in Würzburg konzentriert sich auf die Geistes- und Kulturgeschichte Indiens von der späten Antike über die klassische Zeit bis zur Gegenwart. Grundlage des Studiums ist der Erwerb der Sprachen Sanskrit und Hindi. Die Sprachkenntnisse können durch Intensivkurse und Studienaufenthalte in Indien vertieft werden. In den Lehrveranstaltungen werden auch Kenntnisse zur Landeskunde, Geschichte und Gesellschaft sowie verschiedener Aspekte und Phänomene der Kultur vermittelt.

Es besteht zudem eine Zusammenarbeit mit der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. In der Indologie werden regelmäßig Seminare zur indischen Wirtschaft sowie zu deutsch-indischen Wirtschaftsbeziehungen abgehalten. Ein weiterer Bereich, der für die Erforschung der zeitgenössischen Religion und Kultur ergänzend hinzutritt, ist die Südasiethnologie.

Weiterhin wird im Rahmen des interdisziplinären, fächerübergreifenden Lehrprojekts „Globale Systeme und interkulturelle Kompetenz“ die methodologische Grundlage der Vermittlung interkultureller Kompetenz gelehrt.

Der Bachelor-Studiengang Medienkommunikation am Institut für Mensch-Computer-Medien

10:45 – 11:20
Hörsaal 1



Professor Holger Schramm
Professur für Medien- und Wirtschafts-
kommunikation
Tel.: +49 931 31-83735
holger.schramm@uni-wuerzburg.de

Der Bachelor-Studiengang Medienkommunikation vermittelt Studierenden Medienkompetenzen aus der Perspektive verschiedener Disziplinen. Die vier an der Ausbildung beteiligten Disziplinen sind: Medienpsychologie, Medien- und Wirtschaftskommunikation, Online- und Mobilkommunikation sowie Medieninformatik.

Insgesamt zeichnet sich der Studiengang durch eine stark psychologisch orientierte Medienausbildung aus, welche durch die technische Komponente der Medieninformatik ergänzt wird. Als empirisch wissenschaftlich orientierter Studiengang legt die Medienkommunikation außerdem besonderen Wert auf eine fundierte Ausbildung in Statistik und Methoden der Medienforschung. Direkten Bezug zum Berufsleben stellen das Praktikumsmodul sowie einzelne Praxisveranstaltungen her.

Die Vielfalt der beteiligten Fächer gewährleistet eine integrative Ausbildung der Studierenden, die sie zur Arbeit in einem breiten Spektrum an medienbezogenen Handlungsfeldern qualifiziert. Mögliche Berufsfelder sind z.B. Medienmanagement, Marketing- und Werbekommunikation, Meinungs- und Marktforschung oder digitale Medienproduktion.

Der Vortrag geht auf die Studieninhalte, die Studienstruktur sowie auf Berufsaussichten und Berufsfelder ein.

Das Studium der Humanmedizin in Würzburg

10:45 – 11:20
Hörsaal 2



Professor Kai Schuh
Medizinische Fakultät
Tel.: +49 931 31-82740
kai.schuh@uni-wuerzburg.de

Die Humanmedizin ist eines der wenigen Fächer, das (noch) nicht dem Bologna-Prozess angepasst wurde. Es ist kein Bachelor/Master-Studiengang, sondern ein Studiengang mit Staatsexamen. Es gliedert sich in einen vorklinischen Abschnitt, der nach vier Semestern mit dem 1. Staatsexamen (schriftlich und mündlich) abgeschlossen wird. Daran schließt sich der sechssemestrige klinische Abschnitt an, der mit dem 2. Staatsexamen (schriftlich und mündlich) endet. Nachdem anschließend das Praktische Jahr absolviert wurde, erlangt man die Vollapprobation und kann als Arzt tätig sein. Zum Dr. med. wird man promoviert, wenn man eine wissenschaftliche Arbeit (Dissertation) eingereicht und eine mündliche Prüfung (Rigorosum) erfolgreich abgeschlossen hat.

Im Vortrag werden die inhaltlichen Schwerpunkte der beiden Abschnitte des Medizinstudiums genauer vorgestellt, sowie die Organisation des Studienverlaufs dargestellt. Des weiteren wird kurz auf die Voraussetzungen zur Zulassung zum Studium eingegangen, und die berufliche Perspektive beleuchtet.

4x Mathe und viele Berufe

10:45 – 11:20

Hörsaal 3



PD Dr. Christian Zilliber
Lehrstuhl für Mathematik VII
Tel.: +49 931 31-85077
zilliber@mathematik.uni-wuerzburg.de

Der erste Reflex, dass Mathematiker/-innen doch nur an der Schule und an der Uni gebraucht werden, ist vollkommen falsch. Mathematiker/-innen werden inzwischen in den unterschiedlichsten Arbeitsbereichen benötigt:

- in Hochtechnologie, Natur- und Ingenieurwissenschaften, wenn es um Modellierung, Simulation und Optimierung geht, dann immer im Team mit Fachleuten aus Physik, Chemie, Informatik, Medizin, Ingenieurwesen, Biologie, Geographie, ...
- in Wirtschaft und Finanzen, bei Versicherungen, Banken und in der Unternehmensberatung,
- überall dort, wo es darum geht, komplexe Sachverhalte zu durchdringen, zum Kern des Problems vorzustoßen und beharrlich kreative Lösungsansätze zu entwickeln.

Der Vortrag gibt einen Überblick über die vielfältigen Berufsfelder für MathematikerInnen (inzwischen sind ca. ein Drittel unserer Absolventen Frauen) und zeigt auf, welche unserer Studiengänge jeweils hierauf vorbereiten. Welcher Studiengang hat welchen Flair? Welche Unterstützung bieten wir beim Studieneinstieg? Wie laufen Studium und Prüfungen ab? Welche Wahlmöglichkeiten und Möglichkeiten zum Wechsel gibt es? Welche Anwendungsfächer sind möglich und welches Gewicht haben sie? Welche konsekutiven Masterstudiengänge schließen sich an?

Schauen Sie während des Studien-Info-Tags auch beim Infostand der Mathematik vorbei. Dort gibt es Infomaterial zu allen Bachelor- und Masterstudiengängen im Studienfeld Mathematik.

Das Sportstudium für ein Lehramt

10:45 – 11:20

Hörsaal 4



PD Dr. Olaf Hoos
Wissenschaftlicher Leiter
Sportzentrum
Tel.: +49 931 31-80285
olaf.hoos@uni-wuerzburg.de

Spielen, Leisten, Gestalten, Motorisches Lernen, Training, Gesundheitserziehung, Inklusion - Sport als Lehramtsfach vereint vielfältige praktische und theoretische Themenzugänge und ist ein abwechslungsreiches Studienfach. Der Vortrag informiert über das Sportstudium für alle Lehrämter (Didaktikfach, Unterrichtsfach, Gymnasium). Zunächst wird auf die formalen Zugangsvoraussetzungen (z.B. Eignungsprüfung) und Kombinationsmöglichkeiten mit dem Fach Sport eingegangen, anschließend werden die einzelnen Studiengänge kurz dargestellt. Hierbei wird insbesondere auf fachspezifischen Herausforderungen und Besonderheiten eines Sportstudiums eingegangen. Während und im Anschluß an die Veranstaltung können selbstverständlich Fragen gestellt werden.

Biologie, die Lehre vom Leben – Didaktik, die Lehre vom Lehren und Lernen

10:45 – 11:20
Hörsaal 5



Beatrice Schmer
Fachgruppe Didaktik Biologie
Tel.: +49 931 31-88590
beatrice.schmer@
biozentrum.uni-wuerzburg.de

Das Lehramtsstudium Biologie an der Universität Würzburg schafft einen engen Verbund zwischen der Fachwissenschaft und der Fachdidaktik.

Nahezu einzigartig ist die enge Kooperation mit unterschiedlichen Partnern, darunter der Tierpark Klaushof, der Botanische Garten, Pro Familia, den Seminarleitern der verschiedenen Schularten und vielen mehr. So wird es möglich, die in Fachwissenschaft und Fachdidaktik erworbenen grundlegenden Theorien in die Praxis umzusetzen.

In praxisorientierten und schulartspezifischen Seminaren werden fachdidaktische Theorien und berufsfeldbezogenes Fachwissen aus der Biologie angewendet. Unterrichtskompetenzen werden ausgehend von fundiertem Fachwissen über fächerübergreifendes Arbeiten bis hin zum ersten wissenschaftlichen Arbeiten mit Schülern im Lehr-Lern-Labor und im LehrLern-Garten angebahnt.

Durch dieses breit gefächerte und auf die benötigten Kompetenzen abgestimmte Angebot wird eine bestmögliche Vorbereitung für Ihre Zukunft als Lehrer/in angestrebt.

Wie heute von Gott reden? Theologie zum Anfassen!

10:45 – 11:20
Hörsaal 6



Andreas Köbinger
Lehrstuhl für Liturgiewissenschaft
Tel.: +49 931 31-81853
andreas.koebinger@uni-wuerzburg.de

Die Infoveranstaltung bietet sowohl Einblicke in das Studium der Theologie wie auch in den Aufbau und die Struktur des zehensemestrigen Studiums. Ziel des Studiums ist der Erwerb eines profunden Wissens in den vier Bereichen der Theologie (historisch, biblisch, systematisch, praktisch) und der Philosophie sowie der jeweiligen Methodenkompetenz. Das Studium bildet die wissenschaftliche Basis für kirchliche Berufe wie z.B. Priester oder Pastoralreferent/in. Darüber hinaus stehen Theologen auch andere Berufsfelder wie Journalismus, Verlagswesen oder Personalwesen offen. Neben dem Vollstudium bieten drei Bachelorstudiengänge und ein Masterstudiengang hier besondere Kombinationsmöglichkeiten.

Am Infostand der Katholisch-Theologischen Fakultät stehen Ihnen Studierende, Dozenten der Fakultät sowie Vertreter der Diözesanstelle Berufe der Kirche Rede und Antwort.

Studienfinanzierung: BAföG, Stipendien, Darlehen, Bildungsfonds...

11:30 – 12:05
Hörsaal 1



Helmut Diesel
stellv. Leiter Amt für Ausbildungsförderung
beim Studentenwerk Würzburg
Tel. +49 931 8005-131
wuerzburg@bafog-bayern.de

Das Angebot an Finanzierungsinstrumenten für ein Studium ist in den letzten Jahren stetig gewachsen. Diese Zunahme der Finanzierungsmöglichkeiten hat allerdings nicht nur positive Auswirkungen. Der Markt für Studienfinanzierung ist heute unübersichtlicher denn je.

Welche Möglichkeiten bestehen für eine Finanzierung des Studiums? Welche Vor- und Nachteile haben die einzelnen Instrumente? Was sind die jeweiligen Konditionen?

In dem Referat soll ein kurzer Überblick über die verschiedenen Möglichkeiten der Studienfinanzierung, sowie die jeweiligen Konditionen gegeben werden.

Studium der Sonderpädagogik für schulische und außerschulische Arbeitsfelder

11:30 – 12:05
Hörsaal 2



Dr. Volker Daut
Lehrstuhl für Sonderpädagogik II -
Körperbehindertenpädagogik
Tel.: +49 931 31-84834
volker.daut@uni-wuerzburg.de

Behinderungen, Beeinträchtigungen, Benachteiligungen und Störungen betreffen sehr viele Menschen ganz unterschiedlicher Altersgruppen in unserer Gesellschaft. Mit Fragen der Bildung, Erziehung und Begleitung bei Behinderungen beschäftigt sich die Sonderpädagogik. Hier bestehen vielfältige Arbeits- und Einsatzmöglichkeiten sowie auch Forschungsfelder, von der Frühförderung über schulische Unterstützung und Hilfen, Arbeits- und Berufshinführung, Begleitung erwachsener Menschen mit Behinderungen sowie die Fragen und Probleme von Behinderungen im fortgeschrittenen Alter. Viele Menschen bringen ihr soziales Engagement in diese unterschiedlichen Arbeitsfelder ein, die in einem breiten Spektrum sehr interessante berufliche Möglichkeiten eröffnen.

Die Würzburger Sonderpädagogik wurde in den 1970er Jahren begründet. Seit dem Jahr 2000 ist sie in einem eigenen Institut für Sonderpädagogik organisiert, das mittlerweile sehr gut ausgebaut wurde. Es besteht aus den folgenden fünf Lehrstühlen: Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen (L), Körperbehindertenpädagogik (K), Sprachheilpädagogik (S) Pädagogik bei Geistiger Behinderung (G), Pädagogik bei Verhaltensstörungen (V). Insgesamt werden acht Studiengänge angeboten: fünf Lehramtsstudiengänge Sonderpädagogik (Dauer: jeweils 9 Semester) sowie zwei außerschulische Bachelor-Studiengänge (Hauptfach mit 85 ECTS sowie Nebenfach mit 60 ECTS; Dauer jeweils 6 Semester). Seit dem Studienjahr 2012/2013 kann an ein erfolgreich abgeschlossenes Bachelor-Studium ein Masterstudiengang (Dauer: 4 Semester) angeschlossen werden.

Interkulturelle Kompetenz - Die Schlüsselqualifikation für das 21. Jahrhundert

11:30 – 12:05
Hörsaal 3



Dipl. Päd. Dominik Egger, M.A.
Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft
Tel.: +49 931 31-89757
dominik.egger@uni-wuerzburg.de

Globalisierung und Internationalisierung haben unsere Lebenswelt kulturell pluralisiert. Das heißt: Ganz gleich, ob als Mitglied eines multikulturellen Teams in einer international tätigen Organisation, ob in der global vernetzten Forschung, als Lehrkraft in einer multikulturell besetzten Klasse oder in Verhandlungen mit Geschäftspartnern/-innen im Ausland, ob im Alltag oder Urlaub: Interkulturelle Kompetenzen werden in vielen Lebenssituationen benötigt.

Diesem Bedürfnis trägt das deutschlandweit einmalige Lehrprojekt „Globale Systeme und Interkulturelle Kompetenz“ (GSIK) mit einem interdisziplinären und studienbegleitenden Lehrangebot Rechnung. Studierende aller Studiengänge können an den Veranstaltungen teilnehmen. Möglich ist dabei zum einen eine interkulturelle Sensibilisierung durch den Besuch einzelner Veranstaltungen. Darauf aufbauend bietet das Projekt zum anderen aber auch die Gelegenheit zur nachhaltigen Qualifikation durch den Erwerb von Zusatzqualifizierenden GSIK-Zertifikaten. Der studienbegleitende Charakter zeigt sich im oftmals doppelten Nutzen der Seminarbesuche: In vielen Veranstaltungen können gleichzeitig eine Bescheinigung für die GSIK-Zertifikate als auch Credit Points für den jeweiligen Studiengang gesammelt werden.

Abgerundet wird das Lehrangebot durch Vorträge externer Dozenten und durch gemeinsame Veranstaltungen unterschiedlicher Fachbereiche sowie Kooperationen mit anderen Universitäten und externen Institutionen. Wir möchten so einen herausragenden Beitrag leisten zur Vernetzung und Internationalisierung von Studierenden und Lehrenden an der Universität.

Europäische Ethnologie/Volkskunde - Bachelor- und Masterstudiengänge sowie Angebote für Lehramtsstudiengänge

11:30 – 12:05
Hörsaal 4



Julia Eitzenhöfer M.A.
Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/
Volkskunde
Tel.: +49 931 31-89914
julia.eitzenhoefer@uni-wuerzburg.de
26

Sie interessieren sich für (kulturelle) Phänomene wie Fußballfans, Youtube-Tutorials und Denkmäler im öffentlichen Raum, fragen sich, wie aus einem Luxusgut wie Kaffee ein alltägliches Getränk wurde, wieso die Lederhose international als Symbol für Deutschland steht und haben Lust auf das Studium einer interdisziplinär ausgerichteten Kulturwissenschaft? Dann ist die Europäische Ethnologie / Volkskunde genau das Richtige für Sie.

Am Würzburger Lehrstuhl lernen Sie die große Bandbreite kulturwissenschaftlicher Arbeitsfelder kennen und werden zu kritischen kompetenten Wissenschaftlern ausgebildet. Neben Mobilität und Migration, Tourismus- und Stadtforschung, materieller Kultur und Museums- und Medien- und Kommunikationskulturen sind auch die Wissenschaftsgeschichte sowie grundlegende Kompetenzen im Umgang mit Literatur und Quellen Teil Ihrer wissenschaftlichen Ausbildung. Zusammenfassend lassen sich die volkskundlichen Forschungsgebiete unterteilen in:

- Kulturanalytische Grundlagen: Kulturprozess und Kulturökonomie, Herrschaft und Kultur, Tradition und Wandel, Kulturraum und Identität, Massenkultur und Teilkultur, Kulturindustrie und Kreativität, Vermittlung und Kommunikation, Gruppe und Individuum, Norm und Verhalten, Enkulturation und Akkulturation und Interethnik.
- Spezielle Kulturbereiche: Kultur und Lebensweise verschiedener gesellschaftlicher Gruppen, städtische und ländliche Lebensformen, Arbeiten und Wirtschaften, Wohnen, Ernährung, Kleidung, sprachliche Überlieferung, Popularästhetik, Leben in überlieferten Ordnungen, etc.

Musikpädagogik im Institut für Musikforschung

11:30 – 12:05
Hörsaal 5



Alexander Art M.A.
Institut für Musikforschung
Tel: +49 931 31-83706
alexander.art@uni-wuerzburg.de

Musikpädagogik kann an der Universität Würzburg sowohl in Lehramts-Studiengängen für Grund- und Mittelschulen als auch in Bachelor- und Master-Studiengängen (Haupt- und Nebenfach) studiert werden.

Für die Lehramts-Studiengänge wird Musik besonders häufig als willkommenes Didaktikfach gewählt. Vor allem Studierende der Sonderpädagogik nutzen diese Möglichkeit.

Der Bachelor-Studiengang mit den Ausprägungen 180 ECTS, 120 ECTS (Hauptfach) und 60 ECTS (Nebenfach), sowie 75 ECTS (Doppelhauptfach) und der Master-Studiengang mit den Ausprägungen 120 ECTS (Hauptfach), sowie 45 ECTS (Nebenfach) werden nicht nur gern mit Musikwissenschaft, sondern auch in anderen Fächerkombinationen angenommen.

Das attraktive Studienangebot Musikpädagogik an der Universität Würzburg hat mit den unterschiedlichsten Richtungen sowie durch die intensive Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt (Musiktherapie) und der Hochschule für Musik Würzburg (Elementare Musikpädagogik) ein klares Profil erhalten. Dies bestätigen in eindrucksvoller Weise auch Anfragen nach Praktikanten und Einladungen zum internationalen Austausch der Studienreden und Lehrenden.

Leben-Denken-Teilen. Der Weg zum Beruf des Religionslehrers, individuell, akademisch, praktisch

11:30 – 12:05
Hörsaal 6



Dr. Boris Kalbheim
Lehrst. f. Religionspädagogik und
Didaktik des Religionsunterrichts
Tel.: +49 931 31-83292
b.kalbheim@uni-wuerzburg.de

In Würzburg ist das Studium der katholischen Religionslehre möglich für das Lehramt der Regelschulen (Grund-, Mittel-, Realschule, Gymnasium) sowie im Rahmen der Sonderpädagogik. Die Regelstudienzeit beträgt 9 Semester für das Lehramt Gymnasium und 7 Semester für alle anderen Studiengänge.

Das Studium ist der akademische Abschnitt der Lehrerbildung, es stellt die Basis für die weitere Ausbildung sowie die Tätigkeit im Beruf dar. Hier lernen Sie die verschiedenen theologischen Disziplinen und die Möglichkeiten schulischen Handelns und führt sie zur Reflexionsfähigkeit des Handelns als Lehrer. Für Studienanfänger werden spezielle Einführungsveranstaltungen und ein theologischer Orientierungskurs angeboten.

Dr. Boris Kalbheim gibt Ihnen im Vortrag eine Einführung in das Lehramtsstudium katholische Religionslehre mit seinen Besonderheiten, am Infostand der katholisch-theologischen Fakultät zeigen Ihnen Studierende, Dozenten sowie Vertreter des Mentorats zukünftiger Religionslehrer und Religionslehrerinnen die individuellen Studienverläufe.

Psychologie: Die Wissenschaft vom Erleben und Verhalten des Menschen

12:15 – 12:55
Hörsaal 1



Christian Tröger
Institut für Psychologie
Tel.: +49 931 31-89575
fachstudienberatung@
psychologie.uni-wuerzburg.de

Im Psychologiestudium beschäftigen sich Studierende maßgeblich mit der wissenschaftlichen Erforschung von menschlichem Denken, Fühlen und Verhalten. Hierzu gehören unter anderem psychische Grundfunktionen (z.B. Wahrnehmen, Lernen, Gedächtnis, Sprache, Entstehung von Emotionen, Steuerung von Verhalten), aber auch soziale Einflussfaktoren auf menschliches Verhalten, die geistige, soziale und emotionale Entwicklung des Menschen über die Lebensspanne, Persönlichkeitsmerkmale und interindividuelle Unterschiede im Erleben und Verhalten bis hin zu psychischen Störungen sowie deren Diagnostik und Therapie. Bedingt durch das naturwissenschaftliche Selbstverständnis der Psychologie spielen Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens (z.B. experimentelle Überprüfung von Hypothesen), Erkenntnisse aus der Wissenschaftstheorie sowie Statistik ebenfalls eine bedeutende Rolle.

Die Gestaltung des Bachelor-Studiengangs Psychologie an der Universität Würzburg basiert auf den Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Psychologie. Die Regelstudienzeit beträgt 6 Semester. Mit einem Bachelorabschluss Psychologie besitzen Sie die grundlegende Qualifikation für ein breites Spektrum an Tätigkeiten in fachlichen Institutionen und in der Privatwirtschaft, z.B. in den Bereichen Gesundheit, Erziehung und Bildung, Arbeitswelt und Kultur. Insbesondere legt der Bachelorstudiengang aber die Grundlagen für den Masterstudiengang, der dann für die wissenschaftliche Tätigkeit und die weitere Ausbildung zum psychologischen Psychotherapeuten qualifiziert.

Euer Start ins Berufsleben - ab dem ersten Semester?!

12:15 – 12:55
Hörsaal 2



Krischan Brandl
Career Centre
Tel.: +49 931 31-82758
krischan.brandl@uni-wuerzburg.de

Wir bieten unseren Studierenden verschiedenste Angebote zum Thema Berufseinstieg und begleiten euch vom ersten Semester bis in den ersten Job. Zudem sind wir Ansprechpartner für Unternehmen, die in Kontakt mit unseren Studierenden und Absolventen treten möchten.

In diesem Vortrag werden wir euch zeigen, wie ihr euer Studium ab dem ersten Semester so strukturieren könnt, dass ihr mit eurem Abschluss optimal auf einen Berufseinstieg vorbereitet seid. Hierfür stellen wir euch die verschiedenen Angebote des Career Centres vor und zeigen euch, wie und wo ihr spannende Workshops, Vorträge, Portale oder Online-Ressourcen zu diesem Thema an der Uni finden könnt.

Luft- und Raumfahrtinformatik

Telematik: Von Maschinen an entfernten Orten

12:15 – 12:55
Hörsaal 3



Professor Andreas Nüchter
Professur für Informatik (Telematik)
am Lehrstuhl für Informatik VII
Tel.: +49 931 31-88790
andreas.nuechter@uni-wuerzburg.de

Science-Fiction-Filme sind voll von ihnen: Laufende, sprechende, handelnde Roboter. Der Traum des Menschen, eine ihm ähnliche Maschine zu entwickeln, die denken, lernen und fühlen kann, spiegelt sich aber nicht nur in den humanoiden Robotern der Science-Fiction-Literatur wider: Große Fortschritte im Bereich des Forschungsgebiets künstliche Intelligenz ermöglichen es Computern zum Beispiel, mathematische Beweise zu führen oder besser Schach zu spielen als Menschen. Dennoch gehören Roboter noch nicht selbstverständlich zum Alltag dazu (oder etwa doch?), und es stellt sich die Frage, warum dies so ist. Eine Ursache besteht in der Sensorik. Sie bereitet autonomen Systemen Probleme. Die Lösung ist Informatik. Blitzschnell Situationen erfassen und richtig handeln.

Auch beim Fliegen fliegt ohne Informatik nichts. Sensoren ermitteln Messwerte, der Pilot oder Autopilot trifft Entscheidungen, die mit Computern ausgeführt werden.

Im Weltraum ähnlich: Nachzusehen, was es dort gibt. Roboter bevölkern den Mond und Mars und versetzen uns Menschen über Telepräsenz an diese entfernten Orte.

Roboter, Satelliten- und Flugzeugbau waren anfangs Maschinenbau-Aktivitäten, heute sind Elektronik und Software der größte und teuerste Bestandteil jedes Flugobjekts. Daher erwarten wir die besten Berufschancen für unsere Absolventen der Luft- und Raumfahrtinformatik (LuRi). Unsere Studenten werden für diese Herausforderungen mit den nötigen theoretischen Grundlagen und praktischen Übungen vorbereitet.

Das Studium der Digital Humanities

12:15 – 12:55
Hörsaal 4



Dr. Peter Stahl
Lehrstuhl für Computerphilologie und
Neuere Deutsche Literaturgeschichte
Tel.: +49 931 31-85627
peter.stahl@uni-wuerzburg.de

In der Wissensgesellschaft, in der wir leben, wird immer mehr unseres Wissens in digitalen Medien gespeichert. Den Geistes- und Kulturwissenschaftlern bieten die Digitalisierung und das Internet völlig neue Arbeits- und Forschungsmöglichkeiten. Für diesen Brückenschlag zwischen neuen Technologien und etablierten Geisteswissenschaften hat sich international der Begriff ‚Digital Humanities‘ (digitale Geisteswissenschaften) eingebürgert. Die Philosophische Fakultät der Universität Würzburg hat daher einen interdisziplinären Bachelor-Studiengang eingerichtet, an dem Lehrende der Germanistik, der Klassischen Philologie sowie der Geschichte mitwirken.

Wie erstellt man digitale Texte, Bilder, Karten, und wie kann man damit Forschungsfragen aus Literaturwissenschaft, Sprachwissenschaft, Geschichte und anderen Geistes- und Kulturwissenschaften beantworten? Wer ein geisteswissenschaftliches Fach studieren und die neuesten Arbeits- und Forschungsverfahren, die durch die Digitalisierung und Vernetzung möglich geworden sind, kennenlernen will, ist bei den ‚Digital Humanities‘ richtig. Mitbringen sollten Sie vor allem Neugier und Offenheit, da zwei Kulturen, nämlich die Geisteswissenschaften und die neueste Technik, zu verbinden sind.

Französisch, Italienisch, Spanisch. Die Romanistik stellt sich vor

12:15 – 12:55
Hörsaal 5



Dr. Sandra Ellena
Lehrstuhl für Romanische Sprachwissenschaft
Tel.: +49 931 31-85691
sandra.ellena@uni-wuerzburg.de

Bienvenue! Benvenuti! Bienvenidos!

Romanistik ist die wissenschaftliche Beschäftigung mit den Sprachen, die vom (gesprochenen) Latein abstammen, sowie mit ihrer Literatur und Kultur. Wer Romanistik studiert, erhält einen faszinierenden Einblick in die Reichhaltigkeit dieses Fachgebiets, denn in vielen Ländern der Welt auf vier Kontinenten spielen romanische Sprachen, Literaturen und Kulturen eine große Rolle in Geschichte und Gegenwart. An der Universität Würzburg kann man die Fächer Französisch, Spanisch und Italienisch auf Lehramt studieren. Für die Bachelor- und Masterstudiengänge wird neben diesen drei Fächern auch noch das sprachensübergreifende Fach Romanistik angeboten.

Der Vortrag wird Antworten auf die folgenden Fragen geben:

- Wie sieht das Studium der Romanistik aus?
- Welche Studienfächer kann ich studieren?
- Wie lange dauert das Studium?
- Welche Voraussetzungen muss ich mitbringen?
- Welche Berufe kann ich als Romanistin oder Romanist ergreifen?
- Komme ich während des Studiums auch ins Ausland?

Vorgestellt werden die Studiengänge Lehramt und Bachelor (mit kurzem Hinweis auf den Aufbaustudiengang Master).

Was zählt für Dich?

12:15 – 12:55
Hörsaal 6



Dr. Wolfgang Weigel, Lehrstuhl für die Didaktik der Mathematik
Tel.: +49 931 31-85062
wolfgang.weigel@mathematik.uni-wuerzburg.de

Das Fach Mathematik für Gymnasien, Real-, Mittel- und Grundschulen, das Fach Informatik für Gymnasien und Realschulen

Mathematik wird für das Lehramt gerne gewählt – sowohl als vertieft studiertes Fach für das Lehramt an Gymnasien, als auch als Unterrichtsfach für das Lehramt an Realschulen oder als Unterrichts- oder Didaktikfach für das Lehramt an Mittel- oder Grundschulen. Das Fach Informatik erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Die Gründe hierfür sind u.a. eine sehr gute Einstellungschance und ein sehr praktisch orientiertes Studium. Sie erhalten im Vortrag Einblick in die verschiedenen Lehramtsstudiengänge, die Inhalte der Mathematik und der Informatik, die Ihnen in solch einem Studiengang vermittelt werden, und den Bezug zur Schulpraxis.

Schauen Sie während des Studien-Info-Tags auch beim Infostand der Mathematik vorbei. Dort gibt es Infomaterial zu unseren Lehramtsstudiengängen und haben Sie die Gelegenheit zu einem Gespräch mit den Fachstudienberatern oder mit Lehramtsstudierenden. Sie können auch gerne einen individuellen Gesprächstermin vereinbaren.

Informationen im Web finden Sie unter

www.mathematik.uni-wuerzburg.de/studienberatung und
www.was-zaehlt.de

Pädagogik - Klischee und Wirklichkeit

13:00 – 13:35

Hörsaal 1



Jasmina Jovanovic

Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft

Tel.: +49 931 31-88282

jasmina.jovanovic@uni-wuerzburg.de

Das Studium der Pädagogik, hat das was mit Lehramt zu tun? Nein, es eröffnet vielmehr ein breites Handlungsfeld außerhalb des Berufsbildes Lehramt: Von der sozialen Einrichtung bis zum Bereich der Human Resources ermöglicht das Studium der Pädagogik – je nach Spezialisierung und Nebenfachkombination – den Zugang zu einem vielfältigen Tätigkeitsfeld.

Der Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft, der Lehrstuhl für Empirische Bildungsforschung und die Professur für Erwachsenenbildung bieten darauf vorbereitend eine umfangreiche wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Themen rund um Erziehung und Bildung, Lehren und Lernen, Kompetenzerwerb und Weiterbildung an.

Praxisorientierte Angebote (Service-Learning, Mentoring-to-Teach, Experienced-based-learning) und eigene Projekte, auch mit außeruniversitären Kooperationspartnern, erweitern die Möglichkeiten des Studiums der Pädagogik. Interkulturelle, kommunikative und organisatorische Kompetenzen können im Rahmen dieses vielfältigen Angebots erworben werden. Kleine Studiengruppen und unterstützende digitale Lernplattformen erlauben dabei ein effektives Lernen und Arbeiten in angenehmer Atmosphäre.

Im Rahmen des Vortrags erfahren Sie mehr über unseren Bachelor-Studiengang Pädagogik und den darauf aufbauenden Master-Studiengang Bildungswissenschaften, können Fragen stellen und lernen das zukünftige Berufsfeld kennen.

Das Bachelorstudium Informatik an der Universität

13:00 – 13:35

Hörsaal 2



Professor Reiner Kolla

Lehrstuhl für Informatik V

Tel.: +49 931 31-86700

kolla@informatik.uni-wuerzburg.de

Das Bachelorstudium Informatik an der Universität Würzburg vermittelt zunächst Grundkenntnisse aus wichtigen Teilgebieten der Informatik und hält eine ausgewogene Balance zwischen theoretischer, praktischer und technischer Informatik.

In den Wahlpflichtveranstaltungen erfolgt dann bereits eine erste Möglichkeit zur eigenen Profilbildung, die dann in den konsekutiven Masterstudiengängen in Rahmen einer der sechs Schwerpunkte Algorithmen und Theorie, Software Engineering, Internet-Technologie, Intelligente Systeme, Embedded Systems sowie Luft- und Raumfahrttechnik fortgesetzt werden kann. Der Bachelor Informatik bietet somit eine besonders breite und anspruchsvolle Ausbildung in den grundlegenden Fragestellungen und Techniken der Informatik, die einem Absolventen ein breites Spektrum an späteren Weiterbildungen und beruflichen Perspektiven öffnet.

Der Studienbeginn ist zum Winter- und Sommersemester möglich.

Wer ist die Studierendenvertretung und was macht sie?

13:00 – 13:35
Hörsaal 3



Johanna Gramlich
Vorsitzende des Sprecher- und Sprecherinnenrats
Tel.: 0931/31-85819
johanna.gramlich@uni-wuerzburg.de

Studierendenvertretung, Konvent, SSR – alle Studierenden haben schon einmal davon gehört, aber niemand kennt sich wirklich aus. Die Strukturen der Studierendenvertretung sind für Erstis oder Außenstehende oft sehr undurchsichtig und nur schwer zu verstehen. Das ist nicht nur aus Sicht der Studierendenvertretung schade, viel mehr verpassen viele Studis Angebote und Möglichkeiten, die ihnen von der Studierendenvertretung geboten werden.

Angefangen bei der wöchentlichen Montagmail, welche zu interessanten Veranstaltungen Auskunft gibt, über die Hilfe bei der Wohnungssuche, bis hin zu den Verhandlungen über Preis und Umfang des Semestertickets – die Arbeit der Studierendenvertretung umfasst eine große Palette an Aufgaben, die alle das Ziel haben, Studierenden das Leben zu vereinfachen.

Der SSR als Exekutivorgan der Studierendenvertretung möchte den Vortrag nutzen, um die Strukturen verständlicher zu kommunizieren, Studierenden ihre Möglichkeiten offenzulegen und allgemein offene Fragen zu beantworten.

Physik-Lehramtsstudium in Würzburg

13:00 – 13:35
Hörsaal 4



Susan Fried
Lehrstuhl für Physik und ihre Didaktik
Tel.: +49 931 31-81945
susan.fried@physik.uni-wuerzburg.de

Gute Lehrer und Lehrerinnen in den Naturwissenschaften und insbesondere in der Physik sind für die Weckung des Interesses von Schülerinnen und Schülern für technische und wissenschaftliche Berufsfelder von zentraler Bedeutung. Zum Berufsbild des Lehrers in Physik gehören neben fachlichen Kenntnissen auch pädagogische und didaktische Fähigkeiten. Die fachliche Ausbildung erfolgt im Rahmen von Vorlesungen, Praktika und Seminaren durch Experten an der Fakultät für Physik und Astronomie der Universität Würzburg. Unsere Universität betont Praxisbezug und Fachdidaktik traditionell über das von der Lehramtsprüfungsordnung geforderte Maß. Hier setzt insbesondere das studienbegleitende Praktikum durch selbständiges Vorbereiten und Durchführen von Unterrichtsstunden in der Schule einen Schwerpunkt. Die meisten Vorlesungen werden speziell für Lehramtsstudierende angeboten, fachdidaktische Veranstaltungen ergänzen jeweils die wissenschaftlichen Inhalte. Neben der fachlichen Ausbildung steht die Vermittlung von erziehungswissenschaftlichen und didaktischen Methoden durch den Lehrstuhl für Physik und ihre Didaktik im Fokus. Am neu eingerichteten mathematisch-informationstechnologischen und naturwissenschaftlichen Didaktik-Center (M!ND-Center) werden von den verschiedenen naturwissenschaftlichen Fakultäten gemeinsam konzipierte, interdisziplinäre Lehrveranstaltungen angeboten. Zur Verbesserung des Berufsfeldbezugs der Lehramtsausbildung, werden am M!ND-Center Schülerlabore eingerichtet, in denen Phänomene aus Wissenschaft und Technik Schülern und Schülerinnen durch Lehramtsstudierende vermittelt werden.

Das Studium der Germanistik - Lehramt, Bachelor und Master

13:00 – 13:55
Hörsaal 5



Prof. Dr. Joachim Hamm
Lehrstuhl für deutsche Philologie/
Ältere Abteilung
Tel.: +49 931 31-81679
joachim.hamm@uni-wuerzburg.de

Germanistik ist die Wissenschaft von Geschichte und Gegenwart der deutschen Sprache und Literatur.

Studiert werden drei Teilfächer: die Sprachwissenschaft oder Linguistik (System und Geschichte der deutschen Sprache), die Ältere deutsche Literatur oder Literaturwissenschaftliche Mediävistik (Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit) sowie die Neuere deutsche Literatur (Literatur vom Barock bis zur Gegenwart). Zur Ausbildung gehört z. B. die Beantwortung von Fragen folgender Art: Nach welchen Regeln können wir neue Wörter bilden? Wie lassen sich die Handlungsstränge des Parzivalromans entwirren und interpretieren? Was steckt hinter den Haupttexten der klassischen deutschen Literatur, und welche Beziehungen existieren zwischen den Texten? Da deutsche Sprache und Literatur angemessen nur in Bezug zur deutschen und europäischen Kultur- und Gesellschaftsgeschichte analysiert werden können, ergeben sich vielfältige Beziehungen zur Geschichte, Philosophie, Soziologie, Kunstwissenschaften sowie zu anderen Philologien (z. B. klassische Philologie, Anglistik, Romanistik). Ein wichtiges Berufsziel der Germanistikausbildung ist der Lehrerberuf, sei es an der Grund- und Mittelschule, der Realschule oder dem Gymnasium (Lehramtsstudiengänge). Neben einer pädagogischen Zusatzausbildung werden zukünftige Lehrer durch die Didaktik der deutschen Sprache und Literatur auf ihren Beruf vorbereitet. Weitere Berufsfelder für Germanisten befinden sich u. a. im Journalismus, in Verlagen, Bibliotheken und Archiven, in Öffentlichkeitsarbeit, firmeninterner Kommunikation, technischer Redaktion und nicht zuletzt in der universitären Germanistik selbst.

Technik benutzbar machen: die Studiengänge Mensch-Computer-Systeme (B.Sc.) und Human-Computer-Interaction (M.Sc.)

13:45 – 14:20
Hörsaal 1



Chris Zimmerer, M.Sc.
Lehrstuhl für Informatik IX
Tel.: +49 931 31-86359
chris.zimmerer@uni-wuerzburg.de

Interaktive Computersysteme sind aus der heutigen Welt nicht mehr wegzudenken. Ihren Einsatz finden sie in sozial und wirtschaftlich relevanten Bereichen wie der Medizin, der Rehabilitation, der Lehre und der Ausbildung, dem Entertainment, der Produktentwicklung und -fertigung sowie im Verkehrsbereich.

Die Studiengänge „Mensch-Computer-Systeme“ (Bachelor) und „Human-Computer Interaction“ (Master) bilden Fachleute aus, die diese Systeme so auf die Bedürfnisse der Nutzer abstimmen, dass sie effizient, effektiv und zufriedenstellend benutzt werden können. In den ersten Semestern des Bachelor-Studienganges lernen die Studierenden die Grundlagen der Ergonomie, Programmierung und statistischen Datenauswertung kennen; in den höheren Semestern wählen sie zunehmend eigene Schwerpunkte aus einer Vielzahl von Angeboten aus der Informatik und der Psychologie. Im Master werden die erworbenen Kompetenzen erweitert und vertieft.

Die Studiengänge beinhalten neben klassischen Lehrveranstaltungen viele Projektarbeiten in Kleingruppen. In berufsqualifizierenden Praktika knüpfen die Studierenden erste Kontakte zu potentiellen Arbeitgebern. Ein Einstieg ins Bachelor-Studium ist zu jedem Wintersemester möglich, im Master auch zum Sommersemester.

Auf Grund der großen Nachfrage nach Spezialisten in den Bereichen „Human Factors“ und „Usability Engineering“ auf Seiten der Industrie, der Verwaltung und der Forschung bestehen gute Berufsaussichten für die Absolventen dieser Studiengänge.

Die Lehramtsstudiengänge Chemie an der Universität Würzburg

13:45 – 14:20
Hörsaal 2



Professor Ekkehard Geidel
Professur für Didaktik der Chemie
Tel.: +49 931 31-85257
ekkehard.geidel@uni-wuerzburg.de

Die Anforderungen an einen Lehrer sind vor allem das Interesse am Fach, Freude am Umgang mit Jugendlichen und Kindern, Kommunikationsbereitschaft und Offenheit anderen Menschen gegenüber. Ein Chemie-Lehrer sollte dazu im Besonderen Interesse am Experimentieren und Erklären mitbringen. Die didaktische Herausforderung ist im Fach Chemie besonders groß, denn es müssen den Schülern ungewohnte Sachverhalte mit Konzepten erklärt werden, die durchweg abstrakt sind. Mehr als in anderen Fächern besteht daher die Herausforderung, Wege zu finden, um das Unsichtbare sichtbar und verständlich zu machen.

Auch inhaltlich hat in den letzten Jahren ein Paradigmenwechsel in der Schulchemie stattgefunden. Die Einsicht, dass Chemie unsere alltägliche Umwelt bestimmt, hat Eingang in den Chemie-Unterricht gefunden und diesen damit aus der „trockenen Theorie-Ecke“ heraustreten lassen. Chemie-Lehrer können heute mehr denn je spannenden Unterricht gestalten, der Spaß macht.

Als Besonderheit haben die Lehramtsstudierenden in Würzburg früh die Möglichkeit, in den Lehr-Lern-Laboren des M!ND-Centers mit Schülern zu arbeiten und das Lehren zu erproben. Zudem findet im Rahmen des M!ND-Centers eine enge Zusammenarbeit mit den Fachdidaktiken der anderen naturwissenschaftlichen Fächer statt.

Studium der Nanostrukturtechnik

13:45 – 14:20
Hörsaal 3



Professor Martin Kamp
Lehrstuhl für Technische Physik
Tel.: +49 931 31-85121
martin.kamp@physik.uni-wuerzburg.de

Nanostrukturen sind Strukturen mit Abmessungen im Bereich von 1 bis 100 Milliardstel Meter. Sie erlauben es, durch die Einstellung der Teilchengröße die optischen, elektronischen oder magnetischen Eigenschaften von Materialien über weite Bereiche zu variieren. Die wirtschaftlichen Anwendungen von Nanostrukturen betreffen ganz unterschiedliche Branchen, von der Informations- und Kommunikationstechnik über die Medizintechnik zur Kosmetik.

An der Universität Würzburg wurde 2000 der Studiengang Nanostrukturtechnik als europaweit erster Studiengang zu Nanotechnologie eingerichtet. Der Studiengang vermittelt die naturwissenschaftlichen Grundlagen der Nanotechnologie aus Physik, Chemie und Mathematik in Kombination mit detaillierten Kenntnissen den Nanotechnologieverfahren zur Materialherstellung, zu Bauelementen und zu Anwendungen von Nanostrukturen. Vorlesungen, Seminare und Praktika behandeln modernste Technologien und die darauf basierende angewandte Forschung. Als zentrale Lerninhalte werden vermittelt, mit welchen Methoden Materie auf der Nanometerskala zurecht geschnitten werden kann, so dass neue Funktionen für unterschiedliche Anwendungen maßgeschneidert werden können. Im Vergleich zur Ausbildung von z.B. Physikern und Physikerinnen ist der Anteil an Veranstaltungen die die Theorie betreffen, wie Theoretische Physik und Mathematik, reduziert. Dies ermöglicht es, praxisnahe Veranstaltungen in den Studienplan aufzunehmen.

Was machen Religionswissenschaftler?

13:45 – 14:20
Hörsaal 4



Ruth Kunzmann
Institut für Philosophie
ruth.kunzmann@stud-mail.uni-
wuerzburg.de

Religionen sind ein prägender Teil jeder Kultur. Im Studiengang Philosophie und Religion wird Ihnen die Möglichkeit geboten, sich in die Geschichte und Inhalte verschiedener religiöser Traditionen einzuarbeiten. Der philosophische Anteil des Studiums dient der systematischen Vertiefung dieses Wissens. Sie werden dabei vertraut gemacht mit den philosophischen Grundlagen kulturwissenschaftlichen Arbeitens, ebenso wie mit anthropologischen, ethischen oder ästhetischen Dimensionen von Religion.

Der Abschluss qualifiziert Sie für ein breites Spektrum geistes- und kulturwissenschaftlicher Berufsfelder, z.B. im Bildungssektor, wissenschaftlichen Lektorat oder in Beratungsstellen öffentlicher Träger. Die interdisziplinäre Ausbildung bildet zugleich die Grundlage für weiterführende philosophische und kulturwissenschaftliche Masterstudiengänge.

Der Studiengang Philosophie und Religion kann als Hauptfach zusammen mit einem weiteren Hauptfach belegt werden oder als Nebenfach. Er ist mit den meisten an der Universität Würzburg angebotenen Fächern kombinierbar. Der Studienbeginn ist zum Winter- und Sommersemester möglich.

Studium der Geschichte an der Universität Würzburg

13:45 – 14:20
Hörsaal 5



PD Dr. Jorit Wintjes
Lehrstuhl für Alte Geschichte
Tel.: +49 931 31-80272
jorit.wintjes@uni-wuerzburg.de

Die Beschäftigung mit der Geschichte ist eine zentrale Notwendigkeit in modernen Gesellschaften. Die wissenschaftliche Untersuchung von Wahrnehmung und Deutung vergangener Ereignisse und Strukturen beeinflusst die Selbstwahrnehmung einzelner oder ganzer sozialer Gruppen entscheidend.

Das Studium der Geschichte vermittelt Grundfertigkeiten bei der Analyse komplexer Prozesse, im professionellen Umgang mit Medien aller Art sowie bei der Vermittlung unterschiedlichster Sachverhalte.

Der Vortrag wird einen Überblick über die Perspektiven des Geschichtsstudiums sowie die verschiedenen Studiengänge, die am Institut für Geschichte angeboten werden, vermitteln. Im Anschluß können Fragen gestellt werden.

Der Bachelor-Studiengang Games Engineering

14:30 – 15:05
Hörsaal 1



Prof. Dr. Sebastian v. Mammen
Lehrstuhl für Informatik IX
Tel.: +49 931 31-88244
sebastian.von.mammen@
uni-wuerzburg.de

Der Studiengang Games Engineering vermittelt wissenschaftliche und technische Kenntnisse zur Entwicklung heutiger und zukünftiger state-of-the-art Computerspiele.

Eine fortlaufend enge Verzahnung von Theorie und Praxis zeichnet den Studiengang Games Engineering aus. Ab dem ersten Semester werden erlernte Konzepte praktisch und kreativ bei der Entwicklung eigener Spiele umgesetzt. Zudem durchlaufen Studierende eine fundierte Ausbildung in den Grundlagen der Informatik und Mathematik.

Besonderheiten der Ausbildung in Würzburg sind eine hohe Betreuungsdichte, Schwerpunkte wie hoch interaktive multimodale Systeme, die intensive praktische Umsetzung der Lehrinhalte sowie eine Anbindung starker industrieller Partner wie Ubisoft und Bluebyte.

Der Bedarf an gut ausgebildeten Fachexperten mit Informatikkenntnissen wächst, insbesondere in der Games-Industrie. Der Bachelor Games Engineering qualifiziert Sie als Spieleentwickler(in) und Softwareentwickler(in). Die im Studiengang vermittelten fundierten Grundkonzepte der Informatik eröffnen Ihnen zudem generelle Arbeitsfelder von Informatiker(innen) auch in anderen Branchen, insbesondere in Bereichen interaktiver Systeme.

Der Bachelorstudiengang bildet eine Grundlage für die Masterstudiengänge Informatik und Human-Computer Interaction.

Die Informationsveranstaltung stellt das Studium Games Engineering an der Universität Würzburg vor, zeigt Karriereperspektiven auf und lädt dazu ein Fragen zu stellen.

Alles, was Recht ist... das Jurastudium in Würzburg

14:30 – 15:05
Hörsaal 2



Prof. Dr. Ralf Brinktrine
Studiendekan der juristischen Fakultät
Tel.: +49 931 31-83233
ralf.brinktrine@jura.uni-wuerzburg.de

Die Juristerei ist so bunt wie das Leben. Verkehrsunfälle, Drogendelikte, Erbstreitigkeiten, aber auch die Errichtung von Fabriken, der Verkauf von Waren ins Ausland oder die Veröffentlichung von Fotos im Internet – in allen Fragen des täglichen Lebens ist juristische Expertise gefragt.

Der Vortrag gibt einen Überblick zu den wichtigsten Tätigkeiten von Juristinnen/Juristen und erläutert, wie man dorthin gelangt. Dabei wird mit einigen Missverständnissen über das Jurastudium aufgeräumt, zum Beispiel mit dem landläufigen Irrglauben, man müsse das Gesetz auswendig lernen. Richtig ist allerdings: Das juristische Examen ist eine schwere Prüfung, die nicht alle bestehen. Wer Jura studiert, muss daher vom ersten Tag an Verantwortung für die Planung des eigenen Studiums übernehmen. Dabei werden Sie unterstützt von den Professorinnen und Professoren, der Studienberatung, der Fachschaft der Studierenden und vielen anderen Akteuren.

Schauen Sie einfach vorbei und stellen Sie Ihre Fragen. Sie erfahren dabei auch, warum es sich besonders lohnt, gerade in Würzburg zu studieren: Die Juristische Fakultät bietet Ihnen neben einer schönen Stadt einen besonderen Schwerpunkt im europäischen Recht und viele andere interessante Zusatzqualifikationen.

How to climb the tree of life

14:30 – 15:05
Hörsaal 3



PD Dr. Robert Hock
Fakultät für Biologie
Tel.: +49 931 31-84264
rhock@biozentrum.uni-wuerzburg.de

Biologie ist die Lehre vom Leben. Die vielfältigen Themen der Biologie haben wir in unseren Studiengängen abgebildet: Molekulare Zellbiologie, Entwicklungsbiologie und Physiologie der Pflanzen und Tiere; Ökophysiologie der Pflanzen; Tierökologie und Tropenbiologie; Neurobiologie, Genetik; Verhaltensphysiologie, Soziobiologie; Biophysik, Molekulare Biotechnologie; Bioinformatik; Infektionsbiologie, Mikrobiologie, Mikrobielle Ökologie; Pharmazeutische Biologie; Biochemie und Biomedizin.

Im ersten Abschnitt des Bachelorstudiums (Semester 1-3) lehren wir unverzichtbares Basiswissen aus allen Naturwissenschaften und der Biologie. Im zweiten Abschnitt (Semester 4-6) besteht dann Wahlfreiheit, um sich in einzelnen Themen zu fokussieren. Im 4-semesterigen Master besteht Wahlfreiheit im gesamten Studium. Damit liefert die Biologie in Würzburg beides: Allgemeine Grundlagen und Freiraum, sich innerhalb der themenreichen Biologie nach eigenen Neigungen und Interessen zu orientieren und spezialisieren, ohne sich zu früh einzuengen. Dieser Freiraum beinhaltet natürlich, ins Ausland oder in Betriebe gehen zu können.

Wir legen großen Wert auf ein praxisorientierte Studium. Dafür haben wir modern ausgestattete Lehlabore und neue Praktikumsräume. Auf Ihrem Weg bis zu einem erfolgreichen Abschluss werden Sie von uns nie alleine gelassen und begleitet durch Tutoren, einen Studienkoordinator, einen Karrierekoordinator und viele engagierte Dozenten aus einem hervorragenden wissenschaftlichen Umfeld.

Das Studium der Anglistik und Amerikanistik

14:30 – 15:05
Hörsaal 4



Elisabeth Chowanetz
Lehrstuhl für Englische Fachdidaktik
Tel.: +49 931 31-85663
amerikanistik.anglistik@uni-wuerzburg.de

An der JMU Würzburg können die literatur-, kultur- und sprachwissenschaftlich ausgerichteten Fächer Anglistik und Amerikanistik in Bachelor-, Master- und Lehramtsstudiengängen (als Unterrichtsfach „Englisch“) für Grund-, Mittel-, Realschule und Gymnasium sowie als Didaktikfach für Grund- oder Mittelschule studiert werden. Die Teilbereiche des Fachs spiegeln sich in den Lehrstühlen bzw. Abteilungen der Anglistik und Amerikanistik: Lehrstuhl für Amerikanistik, Lehrstuhl für Englische Literatur- und Kulturwissenschaft, Lehrstuhl für Linguistik – Englische Sprachwissenschaft, Lehrstuhl für Englische Fachdidaktik sowie Abteilung für Englische Sprachpraxis.

Ziel des Studiums ist es, ein kritisches, wissenschaftlich fundiertes Verständnis für die Sprache, Literatur und Geschichte Großbritanniens, der USA und anderer englischsprachiger Kulturen zu entwickeln. Dazu gehört auch die Aneignung von Fachsprachen, also von Begriffen und Konzepten, mit denen sich komplexe Systeme wie Sprache, Literatur und Kultur erfassen, beschreiben und bewerten lassen.

Wer sich für ein Studium der Anglistik und Amerikanistik entscheidet, sollte bereits vor Studienbeginn über ausgezeichnete Englischkenntnisse verfügen, eine hohe Lesebereitschaft mitbringen und ein besonderes Interesse an der Literatur, Kunst und Kultur englischsprachiger Länder haben.

Weitere Informationen zum Studium der Anglistik und Amerikanistik: <http://www.anglistik.uni-wuerzburg.de>

Der Bachelor-Studiengang Philosophie

14:30 – 15:05
Hörsaal 5



PD Dr. Robert Ziegler
Lehrstuhl für Philosophie I
Tel.: +49 931 31-81967
robert.ziegler@uni-wuerzburg.de

Der Studiengang Philosophie versteht sich als Einführung in die Geschichte des Denkens einerseits und in die Methoden kritischen Nachfragens und Reflektierens andererseits. So soll Ihnen Gelegenheit gegeben werden, die verschiedenen Ansätze zu einer Erklärung der Welt und des Menschen von der Antike über das Mittelalter bis zu Neuzeit und Gegenwart kennenzulernen. Schon hierdurch wird deutlich, dass Überzeugungen und Weltansichten – auch unsere gegenwärtigen – etwas Gewordenes sind und deswegen einer kritischen Infragestellung zugänglich. Um diese leisten zu können, lassen sich verschiedene Wege der Evaluation und Abwägung von Argumenten und Behauptungen vorschlagen, die man am besten dadurch erlernt, dass man macht, was eigentlich philosophieren heißt: nämlich kritisch denken. Die immer aktuelle Relevanz der Philosophie für alle Bereiche des menschlichen Lebens (Politik, Ethik, Wissenschaft, Technik, Kunst und Kultur etc.) kann deswegen nicht hoch genug veranschlagt werden. Die Philosophie ist aber zugleich auch eine Textwissenschaft, da sie sich mit den Schriften der Philosophen befasst und auf der anderen Seite auch vom Studenten immer wieder die Erstellung solcher Texte erfordert. Deswegen umfasst das Studium der Philosophie auch die Einführung in wissenschaftliche Arbeitstechniken im Allgemeinen. Grob lässt sich der Studiengang Philosophie in die Bereiche der Geschichte der Philosophie, der Praktischen (Ethik, Moralphilosophie, Sozialphilosophie etc.) und der Theoretischen Philosophie (Metaphysik, Erkenntnistheorie, Wissenschaftstheorie etc.) aufteilen.

UNI WÜRZBURG
BREITES FÄCHERSPEKTRUM
EXZELLENTLE LEHRE
LEBENDIGER CAMPUS



Angebote, Veranstaltungen und Informationen der Zentralen Studienberatung

Persönliche Beratung

Wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch mit Ihnen vor Ort!

Mo-Fr 8-12h, zusätzlich Mi 14-16h

oder nach Terminvereinbarung

Ottostrasse 16, keine Anmeldung nötig

Telefonservice

Sie haben Fragen rund ums Studium? Beim Telefonservice bekommen Sie schnell Antworten!

Montag-Freitag 9-15h

0931 31-83183

Infos zu allen Fächern der Uni Würzburg

Ausführliche Beschreibungen aller Studiengänge mit Gegenstand des Fachs, Studienaufbau, Voraussetzungen, möglichen Berufsfeldern sowie Literatur, Adressen, Infos und Ressourcen.
<https://go.uniwiue.de/faecher>

Online-Infos

Auf unserer Website finden Sie Checklisten für Studienanfänger, Links zu Online-Tests, Hilfe zur Stundenplangestaltung, Wohnungssuch-Tipps u.v.m.

<https://www.uni-wuerzburg.de/fuer/studierende/zsb>

Informationsmaterial

Gedruckte Informationsbroschüren zu allen Studiengängen und vielem mehr können Sie abholen oder sich zuschicken lassen.

<https://go.uniwiue.de/infopost>

Infomail-Service

Melden Sie sich bei unserem Newsletter für Studieninteressierte an. Sie bleiben informiert über Informationsveranstaltungen, Bewerbungsschlüsse und andere wichtige Termine.
<https://go.uniwiue.de/infomail>

Studien-Info-Tag

Der jährlich angebotene Studien-Info-Tag bietet ganztägig interessante Vorträge zu den vielfältigen Studiengängen an der Universität. Informieren Sie sich über Inhalte und den Aufbau, die Zugangsvoraussetzungen und beruflichen Perspektiven des jeweiligen Studiengangs.
jährlich immer am Dienstag nach den bayerischen Frühjahrsferien

<https://go.uniwiue.de/infotag>

Schnupperstudium

Besuchen Sie Lehrveranstaltungen der verschiedenen Fakultäten, lernen Sie den Campus und viele universitäre Einrichtungen kennen und machen Sie sich ein Bild vom Studienalltag.

jährlich fünf Wochen um die bayerischen Pfingstferien (Mai/Juni)

<https://go.uniwiue.de/schnupperstudium>

Tandem-Tag

Sie begleiten einen Studenten einen Tag lang an der Universität, gehen zusammen in Vorlesungen und Seminare, essen in der Mensa und bekommen einen tieferen Einblick in ein Studienfach.

in den bayerischen Pfingst- und Herbstferien
https://www.uni-wuerzburg.de/fuer/studierende/zsb/veranst/tandem_tag/

studylive

Für Ihr Wunschstudienfach finden wir für Sie einen Studenten, den Sie an einem oder mehreren Tagen im Unialltag begleiten können.

laufend während des Semesters

<https://www.uni-wuerzburg.de/fuer/studierende/zsb/veranst/studylive/>

Vorträge und Beratungen in Schulen

Die Studienberater besuchen gerne die Gymnasien in Unterfranken und Umgebung und informieren über den Weg in die Hochschule.
nach Vereinbarung mit der Schule

<https://www.uni-wuerzburg.de/fuer/studierende/zsb/s/schulbesuche/>

Campus-Führungen

Bei einem Besuch an der Uni haben Schüler die Gelegenheit, den Campus mit seinen vielfältigen Einrichtungen und Angeboten im Klassenverband kennen zu lernen.

nach Vereinbarung mit der Schule

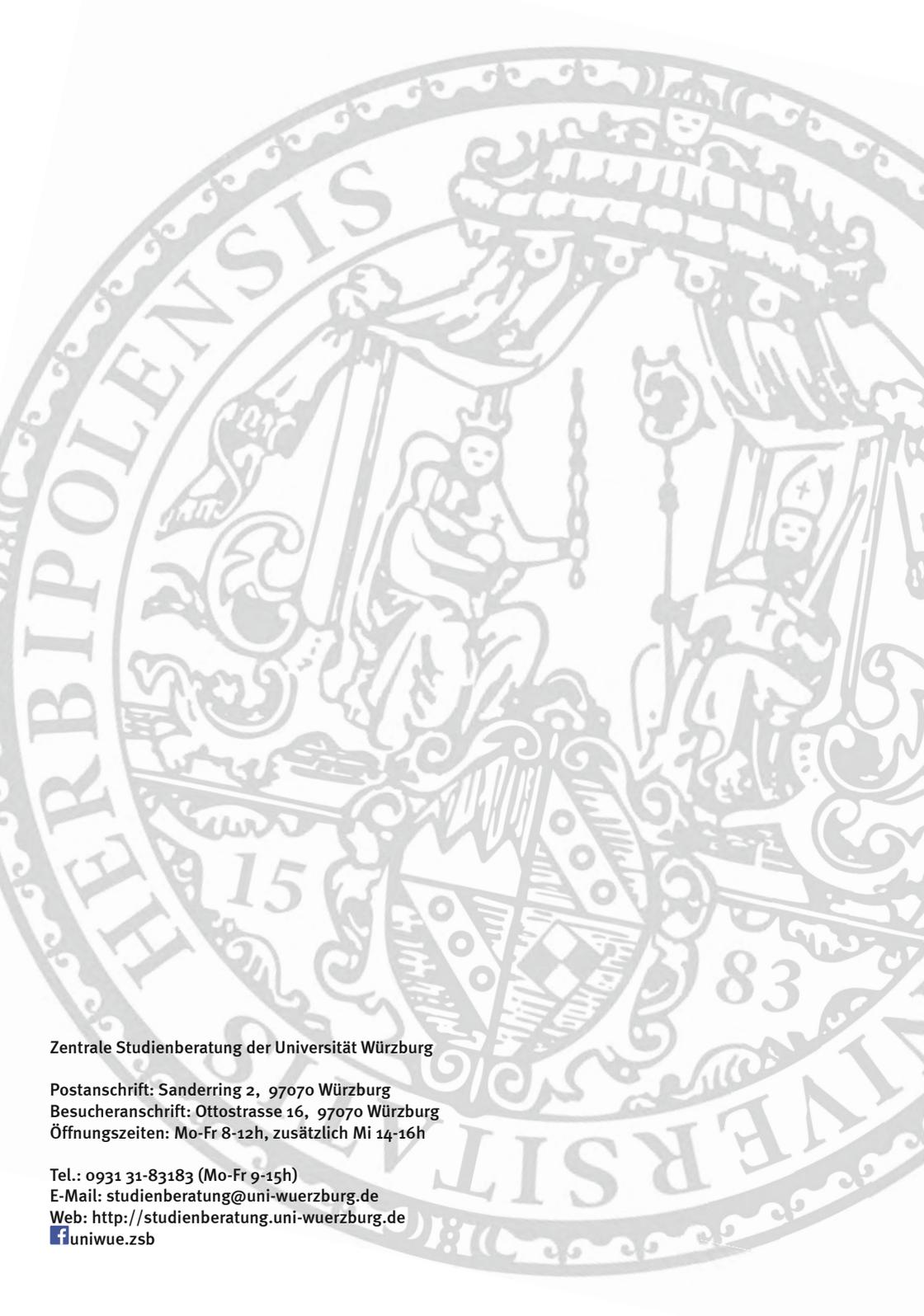
https://www.uni-wuerzburg.de/fuer/studierende/zsb/s/campus_fuehrungen/

uni@school

Studienbotschafter verschiedener Fachbereiche stellen im Unterricht der gymnasialen Oberstufe ihre Studiengänge vor.

nach Vereinbarung mit der Schule

<https://www.uni-wuerzburg.de/fuer/studierende/zsb/s/unischool>



Zentrale Studienberatung der Universität Würzburg

Postanschrift: Sanderring 2, 97070 Würzburg

Besucheranschrift: Ottostrasse 16, 97070 Würzburg

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-12h, zusätzlich Mi 14-16h

Tel.: 0931 31-83183 (Mo-Fr 9-15h)

E-Mail: studienberatung@uni-wuerzburg.de

Web: <http://studienberatung.uni-wuerzburg.de>

 uniwue.zsb